

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 53 JOBANGEBOTE! SEITE: 16-18

9. NOVEMBER 2022

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 45
GESAMTAUFLAGE 33.817
SCHUTZGEBÜHR 86.857
1,20 €

Landkreis Konstanz

Wann sich das 49-Euro-Ticket lohnt

Geplantes Angebot kommt auf den Prüfstand / von Tobias Lange

INHALT:

Aptar weht „Talentschmiede“ in Radolfzell-Böhringen ein Seite 6
Jürgen Maas wird neuer Bürgermeister in Gaïenhofen Seite 7
Daniel Popescu ist neuer Trainer der StV-Bundesliga-Turner Seite 12
Explosionen der Seele und „American Dreams“ im MAC 1 Seite 26
Neue Flüchtlingsunterkunft in Radolfzell eingeweiht Seite 26

ZUR SACHE:



Bus-Roulette

So entspannt das Pendeln mit dem ÖPNV auch sein kann, aktuell wird in der Region sehr eindrücklich vorgeführt, wie dieser in der Umsetzung scheitern kann. Wegen Bau-maßnahmen ist der Schienenabschnitt Engen-Singen des seehas – mal wieder – lahmgelegt. Ein Ersatz per Bus ist zwar eingerichtet, die Abfahrtszeiten scheinen aber eher willkürlich zu sein und keinem Plan zu folgen. Ebenso vom Glück abhängig ist manch Einwohner der seehas-Anliegergemeinde Mühlhausen-Ehingen: Diesen „Umweg“ nimmt der Bus eher selten. Zu Stoßzeiten ist er überfüllt und wer sein Fahrrad mitnehmen möchte, hat auch schlechte Karten. Die Beschwerden zum Ersatzverkehr sind regelmäßiger und zuverlässiger als der Halt der Busse. Bleibt nur zu hoffen, dass der Einsatz zum Ausbau eines hochwertigen Nahverkehrs ausreicht – sonst kann man nur abraten, hier „All In“ zu gehen und sich komplett davon abhängig zu machen.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Mit dem neuen Ticket soll der Nahverkehr von Bahn und Bus attraktiver gemacht und Fahrgäste sollen finanziell entlastet werden. Wann es kommt, ist aber noch unklar.

Bahnvielfahrer und Pendler haben nun Gewissheit: Ab dem kommenden Jahr können sie deutschlandweit den öffentlichen Nahverkehr für monatlich 49 Euro nutzen. Der Nachfolger des 9-Euro-Tickets – das Deutschlandticket oder auch 49-Euro-Ticket genannt – soll finanziell entlasten und mehr Menschen vom privaten Auto in Bus und Bahn locken. Noch sind aber nicht alle Fragen zu dem Deutschlandticket beantwortet. Unsicher ist etwa, ob das 49-Euro-Ticket diesem Namen lange treu bleiben wird. Denn der Preis ist keineswegs in Stein gemeißelt. Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, dass ab 2024 ein „automatischer Inflationsausgleich“ gilt. Soll heißen: Das Ticket kann teurer werden.

Zweifel an Start im Januar

Dass Zugreisende das 49-Euro-Ticket bereits zum Start des neuen Jahres in Händen halten können, ist für **Ralf Bendl** allerdings un-



Mit dem 49-Euro-Ticket sollen mehr Fahrgäste in die Züge und Busse des Nahverkehrs gelockt werden.

sub-Bild: Wochenblatt

realistisch. Der Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee (VHB) sieht noch Details, die geklärt werden müssen. „Eine Einführung bereits zum 1. Januar scheint nicht umsetzbar zu sein.“ Keinerlei Zweifel lässt VHB-Geschäftsführer Bendl hingegen daran aufkommen, dass Fahrgäste, die bereits ein Abo haben, auf das 49-Euro-Ticket wechseln

können. „Der VHB wird eine kundenfreundliche Lösung anbieten“, verspricht er. Doch auch hier gibt es Details zu klären. „Der VHB wird informieren.“

Hunderte Euro einsparen

Fest steht aber, dass in dem Deutschlandticket Sparpotenzial

für Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs liegt. Ralf Bendl rechnet konkret vor: Ein Fahrgast, der regelmäßig über drei Tarifzonen von Engen nach Gaïenhofen fährt, nutzt das Jahresabo für 766,80 Euro. Für das neue Ticket sind im gleichen Zeitraum 588 Euro fällig. „Er spart im Jahr also 178,80 Euro.“ Eine Fahrt über mehr als drei Zonen, beispiels-

weise von Engen nach Konstanz, kostet Reisende mit einem Jahresabo monatlich 78,30 Euro. Auf ein Jahr hochgerechnet schlägt die regelmäßige Zugfahrt mit rund 940 Euro zu Buche. Mit dem Deutschlandticket ist damit eine Einsparung von rund 350 Euro im Jahr möglich.

Fortsetzung folgt auf: Seite 15

- Anzeige -

Singen

Sorgen um Karstadt

Erst vor zwei Jahren war die Singener Filiale von Galeria Karstadt gerade noch einer Schließung durch massive Zugeständnisse des Vermieters entgangen, nun ist der Warenhauskonzern in Folge von Inflation und Kriegsverunsicherung erneut in Insolvenz und Singen wieder auf einer Liste „gefährdeter Standorte“ gelandet. Die Stadt Singen hat gleich schon mal ihre Sorgen um die Innenstadt geäußert, bei der Gewerkschaft Ver.di herrscht Zuversicht mit der Position, dass Singen gut dastehe als Standort in Grenznähe. Welche Standorte schließen könnten, will der

Insolvenzverwalter eigentlich erst in einigen Wochen bekanntgeben. Da ist nun am Montag aber schon mal das Online-Label „Buero.de“ hineingegrätscht, dessen Vorstandsvorsitzender Markus Schön über die Wirtschaftsmedien eine Liste von 47 Galeria-Standorten verbreitete, mit denen er in den stationären Handel einsteigen will– Singen und Konstanz wären drauf auf der Liste, ein aufgepepptes und modernes Konzept würde winken, aber die Gespräche dazu müssen noch geführt werden – deshalb wird zum Abwarten aufgerufen. Oliver Fiedler

WIR SUCHEN ZUSTELLER FÜR UNSER WOCHENBLATT

AB 15 JAHREN - BEI FRAGEN: 07731 / 88 00 44

Vorname:
Nachname:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

... AUSSCHNEIDEN UND EINWERFEN:



Wochenblatt GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A

78224 Singen

Deutschland



... ODER DIREKT
ZUM ONLINE
FORMULAR ÜBER
DEN QR-CODE.

<https://wochenblatt.link/zusteller>

DU HÄLTST ES IN DEN HÄNDEN.

jeden Mittwoch.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RS RECK
WOLLAUF-SONNENSCHUTZ-TECHNIK
mehr verschöneren die Sommer

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Engen

AUFGETISCHT

Bereits zum 12. Mal können regionale Betriebe bei der Engener Tischmesse in der neuen Stadthalle auf sich aufmerksam machen. Über 80 Aussteller, auch über den Landkreis hinaus, werden hier vertreten sein. Dabei geht das Programm am 12. November weit über trockene Wirtschaftstheorie hinaus.

Seite 6



jobs.wochenblatt.net

Stockach

STADTERLEBNIS ZUM FINALE

Am kommenden Sonntag endet die große Miró-Ausstellung, die kürzlich noch die 10.000. Besucherin begrüßen konnte. Das Stadterlebnis dazu will der verkaufsoffene Sonntag mit viel Marktatmosphäre vermitteln, der von 13 bis 17 Uhr einlädt – in der Kernstadt wie im Gewerbegebiet Blumhof.

Seiten 8/9

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

**WOCHENBLATT**

„Ich bin
beim Testsieger, weil...“

CHRISTOPH
TRIBUS

HEALTH
CHANGER
GESUCHT!

TESTEN SIE UNS
JETZT 50 TAGE

und erleben Sie die Wirkung selbst!

Was ist dein
größter Erfolg im INJOY?

„Ich habe bereits 8 Kilo Körperfett abgebaut
und zusätzlich Muskulatur aufgebaut.“

Warum trainierst du im INJOY?

„Ich möchte für meinen handwerklichen
Beruf fit bleiben und durch gezieltes Training
meine Gesundheit verbessern.“

Was motiviert Dich?

„Ich möchte meinen Körper und mein Alter
herausfordern und soviel Muskulatur
aufbauen, wie es nur möglich ist.“



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:
0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Landratsamtsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6244244

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-
Notdienstfinder

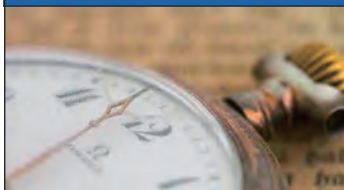
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

12./13.11.2022

P. Panayotov, Tel. 07731/947213

Unser Familienunternehmen bewahrt
Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

LBS
Bezirksleiter
Markus Korhummel
Beratungsstelle Singen
07731/9095-12

Jetzt garantiert niedrige
Zinsen für später sichern!

Unser bestes Rezept gegen steigende
Bauzinsen: LBS-Bausparen.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



Wirtshaus
Grüner Baum
Singen-Nord
Die Feierabend-Kneipe im Hegau
ab 14.00 Uhr
78224 Singen
Am Posthalterswäldle 22



Für
glückliche
Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

AKTION AKTION AKTION
Zwiebelleberwurst
mit viel frischer Zwiebel im
Naturdarm leicht geräuchert

100 g € 1,49

immer lecker

Bauernschinken

mild gesalzen und
leicht geräuchert

100 g € 1,99

einfach ein Genuss
Rollschinken
und Nusschinken aus
unserem Tannenrauch

100 g € 1,29

für das Kind im Mann

Lyoner

auch mit Kalbfleisch
und als Portion

100 g € 1,49

einfach lecker zur Suppe

Tafelspitz

zart und mager

100 g € 1,89

Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

SINGEN

Die Stadt Singen sucht ab der Saison 2023 einen

Pächter (m/w/d)

für den Kiosk im Aachbad

Die Gastronomie (Kioskbereich) verfügt über eine
Fläche von ca. 75 m² und rund 180 Sitzplätze.

Wir suchen einen leistungsfähigen und kreativen
Pächter (m/w/d) mit der Bereitschaft, sich langfristig zu
engagieren.

Die Bewerbung um ein Pachtverhältnis ist bis
spätestens 09.12.2022 bei der Stadt Singen, Abteilung
Sport, Bäder und Verwaltung, Hohgarten 2,
78224 Singen, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Forster, Tel. 07731/
85-336 oder Herr Wilhelmsen, Tel. 07731/85-339.

Die ausführliche Ausschreibung sowie Informationen
über das Aachbad finden Sie auf der Homepage der
Stadt Singen, www.singen.de/ausschreibungen,
www.singen.de/erleben/sport-und-baeder/baeder/aachbad.

ENGLER
metzgerei

Angebote vom 11.11. bis 17.11. 2022

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen
freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Zwiebelmettwurst /
grobe Mettwurst

100 g
1,49 €

Nusschinken gekocht
zart und saftig

100 g
2,29 €

Rote / Servela
frisch und knackig

100 g
1,39 €

Unser SALAT DER WOCHE
Fleischsalat, versch. Sorten

100 g
0,99 €

Rinderrouladen
auch gefüllt

100 g
1,99 €

Hähnchenbrustfilet

100 g
1,69 €

SAMSTAGSKNALLER am 12.11.
Gemischtes Gulasch
Rind und Schwein

100 g
1,49 €

MITTWOCHSANGEBOT am 16.11.
WIENERLE – kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schwartenmagen
deftig gewürzt
100 g

1,18

Hinterschinken
der milde Kochschinken
aus der Keule
100 g

1,78

Cordon bleu / Schnitzel
vom Schwein / küchenfertig gefüllt
und paniert
100 g

1,18

Kalbsroulade gefüllt
mit feinem Kalbsbrät, Champignons
und Petersilie
100 g

2,28



Handwerkstradition
seit 1907



von der Wochenblatt-Redaktion



Prof. Andreas Trotter, Veronika und Pius Netzhammer, Martin Spitznagel, Renate Weißhaar und Thomas Hauser, Waltraud Reichle und Christoph Labuhn.
swb-Bild: Monika Golka

Groß war die Freude bei den beiden Klinikseelsorgern des Klinikums Singen, **Waltraud Reichle** und **Christoph Labuhn**, über die Zuwendung von 5.000 Euro der Bürgerstiftung Singen für die Klinikkapelle. Die Spende kommt den Kapellenfenstern zugute. Dank der Unterstützung der Stadt Singen in Höhe von 20.000 Euro für die dringend notwendige Sanierung der denkmalgeschützten Fenster von **August Babberger** und zahlreicher weiterer Spenden ist man dem Ziel ganz nahe gekommen.

40 Jahre war **Axel Riede** (Mitte) Mitglied der Vorstandschaft des MSC Ehingen. Hiervon hatte er sieben Jahre als 2. Vorstand und 29 Jahre als 1. Vorstand die Entwicklung des Vereins maßgeblich gestaltet. Für seine außerordentlichen Verdienste um den MSC Ehingen wurde Axel Riede zum Ehrenvorstand ernannt, bekam im Rahmen der Generalversammlung Ehrenurkunde und Ehrennadel überreicht und die gesamte Versammlung bedachte ihn mit stehendem Applaus. Auch **Riedes Frau Gabi** erhielt, für ihre Unterstützung, einen Blumenstrauß und **Bürgermeister Patrick Stärk** gratulierte.



swb-Bild: Verein

Das 50. Geburtstagsfest des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums wurde nun vollendet: Eine Open-Air-Ausstellung zwischen der Schule und der Münchriedhalle zeigt drei Seiten Geschichte auf. Die fünf Stelen im Dreiecksformat stehen für die fünf Jahrzehnte Geschichte seit 1972, nach dem Konzept von **Lehrerin Nancy Kräftenrath** geht es dabei nicht nur um die Schulgeschichte, sondern auch um die „Weltgeschichte“ und die Stadtgeschichte Singens.

Bereits seit über einem Jahr gibt die Sparkasse Hegau-Bodensee heimischen Honigbienen mitten in Singen ein Zuhause. Besonders erfreulich ist die diesjährige Ernte mit über 80 Kilogramm frischem Honig. KundInnen der Sparkasse können nun eine Ausbildung zur Imkerin/zum Imker gewinnen, wurde bei der feierlichen Präsentation durch den Vorstand der Bank und den Imkerverein Singen angekündigt. Interessierte können sich bis 16. Dezember online bewerben. Etikettiert wurden die Honiggläser durch die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen „St. Pirmin“ der Caritas in Singen.



Im Bild Jens Heinert, Dr. Alexander Endlich, Helmut Mayer und Artur Ostermaier bei der symbolischen Honigübergabe.
swb-Bild: Sparkasse/Winter

Natur mit allen Sinnen erfahren – das möchten die Rotarier des Rotary Clubs A 81-Bodensee-Engen Kindern regelmäßig ermöglichen. Die Kinder buddelten Erdlöcher für die Streuobstbäume aus: Pflaumen, Quitten, Esskastanie, Mispel, Apfelbäume. Am Ende der Aktion und mit Unterstützung der Väter und Mütter stehen elf Streuobstbäume auf der Wiese im Engener Gewann. Sieben Jahre wird es dauern, bis sie die ersten Früchte tragen. Fachkundig angeleitet wurden Eltern, Kinder und Rotarier von **Naturpfleger Stefan Berndt**. Er war einer der Ideengeber für das Projekt und wird die Wiese künftig pflegen. Die Setzlinge samt Zubehör spendierte der Rotary Club A 81-Bodensee-Engen und die Stadtverwaltung Singen unterstützt das Projekt ebenfalls.



swb-Bild: Rotary A81

Singen

Neuer St. Martin sorgt für leuchtende Kinderaugen

Die Bedingungen für den Martinimarkt und verkaufsoffenen Sonntag konnten bei angenehmem Wetter nicht besser sein. Doch nicht nur der Rathausplatz und die Innenstadt selbst erwiesen sich als Publikumsmagneten, sondern auch der beliebte Martinsumzug.

von Philipp Findling

Um Punkt 11 Uhr läutete die Musikgruppe **Hontes Brass** vor einer kleinen Strohbühne vor der Stadthalle die insgesamt 21. Auflage des Martinimarkts musikalisch ein. Neben ihnen konnte man über den gesamten Markttag hinweg den Talheimer Straßenmusikanten sowie den Alphornbuben Beuren lauschen. Auf dem Rathausplatz selbst lockten bis 19 Uhr viele Marktbesucher die Besucher-schaft an ihre Stände.

Kulinarisch war dabei vom Ochsenfetzele über belgische Waffeln bis hin zur klassischen Grillwurst einiges geboten. Zudem gab es an den Buden der lokalen Kindergärten ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen. Auch zahlreiche Kunsthandwerker aus der Region boten ihre vielfältigen Produkte sowie ihren Service an. Egal ob bunte Ideen für die heimische Weihnachtsdekoration, die Reinigung des eigenen Goldschmucks durch Goldschmied **Patrick Grundmüller** oder Vorführungen von Glasbläser-Spezialist **Detlef Greiner-Perth** – auf dem Martinimarkt war alles dabei.

Die jüngsten Marktbesucher kamen am Rathausplatz ebenfalls voll auf ihre Kosten. So konnte man sein eigenes Eisen schmieden, bei der Jurte der Pfadfinderschaft St. Georg seinen eigenen Button basteln, am Spielmobil „Feier Brigade“ Feuerwehrmann oder -frau spielen oder im „SpielRaum“ der Stadtjugendpflege im Foyer des Ho-



Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention informierte die BürgerInnen über die Sicherheit in der Stadt.
swb-Bild: Philipp Findling



Nico Brügel grüßt hoch zu Ross als neuer St. Martin

swb-Bild: Philipp Findling

tels Holiday Inn sich mit aktuellen und älteren Spieleklassikern vergnügen. Die Singener Kriminalprävention mit Stabstellenleiter **Marcel Da Rin** machte bei ihrem Stand mit einem Glücksrad sowie direkten Gesprächen auf das Sicherheitsempfinden in der Stadt aufmerksam.

Auch das MAC-Museum Arts & Cars, das Kunstmuseum und das Hegau-Museum boten pa-

mer Wissenswertes zu diesen historischen Epochen erfahren.

Handel vollends zufrieden mit dem verkaufsoffenen Sonntag

Neben dem Martinimarkt luden der „City Ring Singen“ und „Singen aktiv“ von 13 bis 18 Uhr auch zum verkaufsof-

Bestattungsvorsorge: in guten Zeiten alles geregelt. Wir beraten Sie zu den Details.



24 07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

rallel zum Martinimarkt und verkaufsoffenen Sonntag spannende Sonderführungen an, so konnte man in Letztgenanntem bei einem Streifzug durch die Geschichte der Kelten und Rö-

fenen Sonntag in die Innenstadt. Waren die Straßen dort anfangs noch überschaubar gefüllt, erweckten einkaufsfreudige BürgerInnen im Laufe des Nachmittags diese zum Leben – ganz zur Freude von **Claudia Kessler-Franzen**, Geschäftsführerin von „Singen Aktiv“: „Toll, dass hier in der Stadt wieder so richtig was los ist. Die Menschen haben einfach richtig Sehnsucht, sich zu treffen und auch die Stadt ganz entspannt als Familie erleben zu können.“ Vor allem aufgrund der weitestgehend aufgehobenen Einschränkungen konnte hier ein höheres Besucheraufkommen verzeichnet werden als im letzten Jahr.

Sowohl in der Scheffelstraße als auch in der August-Ruf-Straße drängten sich die Besucher am frühen Nachmittag durch die Gassen, um sich das ein oder

andere Schnäppchen zu gönnen sowie sich kulinarisch an den Essständen in den Straßen einzudecken. Das CANO erfuhr ebenfalls einen großen Kundenandrang, so war gegen 15 Uhr das beliebte Einkaufszentrum bereits stark überfüllt. Dabei kamen nicht nur viele SingenerInnen zu einem sonntäglichen Einkaufsbummel in die Stadt, sondern auch zahlreiche BesucherInnen aus der nahen Schweiz. Die Stärken als Einkaufszentrum unter dem Hohentwiel mit einem einmaligen Einkaufserlebnis konnten an diesem Tag somit voll ausgespielt werden. Auch musikalisch war im Stadtzentrum einiges geboten, so spielten in der Innenstadt beim Modegeschäft Heikorn der Musikverein Al-lensbach und in der Hegaustraße das **Hans-Wöhrle-Duo** auf.

Riesiger Andrang beim Martinsumzug

Der große und viel erwartete Höhepunkt war natürlich wieder der St. Martinsumzug, der im letzten Jahr aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte. In wunderschöner Abenddämmerung und bei aufgehendem Fast-Vollmond präsentierte Ekkehard Halmer mit **Nico Brügel** den neuen St. Martin und verlas auf dem Rathausbalkon vor hunderten von begeisterten Kindern mit deren Eltern und Großeltern die allseits bekannte Martinsgeschichte. Anschließend daran startete der große Umzug, welcher angeführt von St. Martin auf seinem Pferd über die Schmiedstraße und durch den festlich illuminierten Stadtpark wieder zurück auf den Rathausplatz führte.

An der Strecke selbst wurde der Zug an der Brücke zum Stadtpark von einer Abordnung des städtischen Blasorchesters mit Martinsliedern musikalisch empfangen. Wieder am Rathausplatz angekommen, verteilten **Wilfried Trah**, Vorsitzender von „Singen aktiv“, **Claudia Kessler-Franzen**, **Alexander Kupprion**, Sprecher des „City Ring Singen“ und der neue St. Martin höchstselbst die gebackenen Martinsgänse, die selbstverständlich schnell vergriffen waren, an die zahlreichen Kinder und sorgten nicht nur bei diesen für strahlende Augen.

Mehr Impressionen vom Martinimarkt und verkaufsoffenen Sonntag gibt es in der Bildergalerie:



Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf: WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Gottmadingen

To-do-Liste ist „proppenvoll“ und kaum zu schaffen

Es wurde viel erledigt, aber es gibt noch reichlich zu tun in Gottmadingen. Das zeigt die Prioritätenliste der Gemeinde auf, die als Einstieg in die Haushaltsberatungen dient und je nach Dringlichkeit abgearbeitet werden soll. Doch die Gottmadinger To-do-Liste ist mit zahlreichen Fragezeichen gespickt, musste der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung erkennen.

von Ute Mucha

Einen Haken konnte man zum Glück hinter dem Schulneubau machen, meinte Gemeinderätin **Kirsten Graf** zu Beginn der Beratungen. Das Mammutprojekt ist zu 97 Prozent fertiggestellt, beschäftigt die Verwaltung aber mit einigen Details noch immer. Auch das Fahrradhaus am Bahnhof liege in den letzten Zügen, zeigte Kämmerer **Andreas Ley** einen weiteren Investitionsschwerpunkt des vergangenen Jahres auf. Planungen wurden für die Sanierung der Thaynger Straße, für das Spielplatzkonzept,



Reichlich Arbeit wartet für die Gottmadinger Verwaltung auch im kommenden Jahr. Die wichtigsten Vorhaben zeigt in der Prioritätenliste auf, die der Gemeinderat zusammenstellte.

den Hallenbau in Randegg sowie für das Quartier 2020 abgeschlossen, sodass es im nächsten Jahr an die Umsetzung gehen kann. Für 2023 rechnet Andreas Ley

mit einem Budget von 12 bis 13 Millionen Euro, mit dem neben der bereits geplanten Vorhaben auch die Breitbandversorgung, das Radwegkonzept und der Ausbau der

Kinderbetreuung (Container im Riedwies und Waldorf-Kita) sowie Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und im Freiland auf den Weg gebracht werden sollen.

Neu in die Top Ten der Prioritätenliste kamen zwei Neubauten und eine Wohnungsumgestaltung sowie zwei Neubauten für Flüchtlinge, deren Notwendigkeit vor dem

Krieg in der Ukraine im vergangenen Jahr noch gar nicht absehbar waren, nun aber aktueller denn je sind. Ebenfalls dringend notwendig werden Energiesparmaßnahmen, um die hohen Kosten für Strom und Gas zu verringern. Weitere 20 mittel- und langfristige Vorhaben warten für die kommenden Jahre noch auf eine Umsetzung. Angesichts der „proppenvollen Liste“, die für das kommende Jahr zusammengestellt wurde, regten sich bei **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** Zweifel, ob „das alles noch zu leisten ist“ angesichts der Finanzlage und der personellen Situation in der Verwaltung. Auch Kämmerer Ley hat diesbezüglich Bedenken und rechnet damit, dass Dreiviertel der Maßnahmen wieder in 2024 auftauchen werden, auch weil deren Umsetzung in einem Jahr gar nicht möglich ist. SPD-Rätin Kirsten Graf verglich die Beratungen mit dem Blick in die Glaskugel, „weil man über Ausgaben beschließen soll, ohne zu wissen, wie sich die Finanzlage entwickeln wird“. Doch trotz aller Unsicherheiten sieht Klinger die Prioritätenliste als sinnvollen Kompass für Gemeinderat und Verwaltung, der aufzeigt, was „wir als wichtig erachten“.

Rielasingen-Worblingen

Skaterparadies ist eingeweiht



Schon seit einigen Tagen war die neue Skaterbahn in Rielasingen am Juca 60 befahrbar, nun wurde sie offiziell eingeweiht. Die jungen Fahrer auf zwei oder vier Rollen konnten es kaum erwarten.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Schon viele Jahre gab es eine kleine Skaterbahn am Jugendtreff Juca 60 in Rielasingen-Worblingen, doch die Holzelemente waren der Witterung nicht dauerhaft gewachsen, so dass nun eine neue Anlage aufgebaut werden musste. Bei der Konzeption und Umsetzung waren die Jugendlichen mit einbezogen, wie zur Einweihung **Espen da Silva** vom Jugendkomitee sich über das Ergebnis freute, das er auch musikalisch als DJ begleitete. **Bürgermeister Ralf Baumert** freute sich, dass das rund 90.000 Euro teure Projekt mit neuen Rampen und Aufbauten wie einem glatten Asphaltbelag

doch gut zur Hälfte durch Spenden unterstützt wurde, denn die Spenden waren nötig zur Finanzierung des Projekts gewesen. Die offizielle Spendenübergabe für die Bahn soll in Kürze stattfinden. Dennis Bräuer, neu bei der mobilen Jugendarbeit in der Gemeinde, war sehr beeindruckt von der Energie, die hier für die neue Skaterbahn eingebracht wurde. Und die zeigten und zeigen auch die vielen Jugendlichen, die hier ihre Kunststücke auf zwei oder vier Rädern erproben. Gerade als lokales Angebot ist diese Bahn auch als Treffpunkt bei den Jugendlichen herzlich willkommen. Oliver Fiedler

Stockach

Die Jumelage wieder mit richtig Leben erfüllt

Am Samstag hieß es wieder Abschied nehmen für die rund 55 Jugendlichen aus der Stockacher Partnerstadt La Roche sur Foron, die zehn sehr erlebnisreiche Tage hier in Stockach und bei ihren Gastfamilien erleben konnten. Die Organisatoren des Austauschs waren restlos zufrieden mit der Resonanz auf diesen ersten Austausch seit 2019, denn auch hier war die Sorge groß, dass die Unterbrechung für einen kleinen „Riss“ in den Beziehungen beider Städte hätte sorgen können. „Schon bei der Anfrage für mögliche Gastfamilien merkten wir“, dass das Interesse an dem Austausch vor und in den Herbst-

ferien sehr stark war“, sagte **Claudia Schiele** vom Schulverbund Nellenburg, eine der Organisatoren des Austauschs beim Abschied auf dem Dillplatz, von wo am Samstagmorgen der Bus wieder in Richtung Savoyen startete. Durch die zeitliche Lücke von zwei Jahren habe man ja auch 55 neue Paare bilden müssen, was aber richtig gut geklappt hatte. Und die Schülerinnen seien, weil man eben früher mit den Anfragen begonnen hatte, auch schon seit Wochen in Kontakt gewesen, um sich schon ein bisschen kennenzulernen. Gestartet wurde mit einem Tag im Nellenburg-Gymnasium beziehungsweise Nel-

lenburg-Schulverbund, um den schulischen Alltag hier in Stockach vorzustellen. Danach stand eine Führung durch die aktuelle deutsch-französische Karikaturenausstellung im Rathaus auf dem Programm, die Museumsleiter **Johannes Waldschütz** sogar zweisprachig höchst interessant und mit viel Hintergrundwissen gestaltete, was auch die begleitenden LehrerInnen richtig begeisterte. Ein gemeinsamer Ausflug in den Steinvasenpark bei Freiburg und ein gemeinsamer Disko-Abend im Jugendzentrum der Stadt waren weitere Höhepunkte des Besuchs, neben den vielen privaten Ausflügen mit den Gastfamilien zum richti-

gen Kennenlernen in dieser Zeit. Für die Osterferien nächsten Jahres ist der Gegenbesuch in La Roche geplant, wo schon die nachzuholenden Feierlichkeiten für das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft im April vorbereitet werden. Die am Austausch aus beiden Städten beteiligten LehrerInnen **Sonja Pannach, Florian Hunger, Claudia Schiel, Simone Heirler, Sylvie** und **Michel Hudry** wie **Christian Lamouille** konnten zum Abschluss ein sehr positives Fazit dieses „Neustarts“ ziehen. Der Schüleraustausch sei seit 50 Jahren der starke Boden, auf dem die Partnerschaft der beiden Städte steht. Oliver Fiedler



Das große gemeinsame Gruppenbild beim Ausflug in den Steinvasenpark mit den Jugendlichen aus Stockach und La Roche sur Foron mit ihren Begleitern.

Privat/Sonja Pannach

Gaienhofen

Ein tröstender Abend voller Würde und Zuversicht

„Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms zählt seit seiner Entstehung ohne Zweifel zu den Schlüsselwerken der Oratorien-geschichte. Vergangenen Samstag gab das Vocalensemble Gaienhofen gemeinsam mit dem lokalen Kammerorchester dieses Werk auf der Bühne der Melach-tonkirche Gaienhofen zum Besten.

von Philipp Findling



Begeisterten mit ihrer Gesangs- und Spielfreude das Publikum auf ganzer Linie: das Vocalensemble und Kammerorchester Gaienhofen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. sub-Bild: Philipp Findling

„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ – schon der Beginn des Oratoriums offenbart keine einfache wie leichte Thematik. Und doch nahm sich Dirigent Siegfried Schmidgall, der das Vocalensemble 1992 mitbegründete und es seitdem mit außerordentlichem Erfolg leitet, dieser zum 30-jährigen Chorjubiläum an, schließlich handelt es sich hierbei um ein Herzensprojekt des Ensembles. Nach Worten aus dem Alten und Neuen Testament für Soli, Chor und Orchester komponiert, bildet ein Text, der auf das leidvolle Sterben des Komponisten Robert Schumann verweist, die

Keimzelle des Requiems. Bereits am Ende des zweiten Satzes wird mit der Phrase „Freude und Wonne werden sie ergreifen und Schmerz und Seufzen wird wegmüssen“ klar, dass in den entlehnten Texten der Heiligen Schrift, die diesem Opus seine Besonderheit verleihen, der Trost für die Lebenden im Mittelpunkt steht. Die durch die Räumlichkeiten der Melach-tonkirche Gaienhofen bereits einzigartige Atmosphäre wird direkt am Anfang durch die großartige Instrumentation verstärkt. Die Wahl Schmidgalls für dieses Werk fiel in Anbetracht aktueller Zeiten nicht zufäl-

lig, so kann das Requiem trotz vorhandener Schwere, die zu

Beginn des dritten Satzes mit einem ausdrucksvollen Solo

von dem am Badischen Staatstheater engagierten Bariton Armin Kolarczyk durch „Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss, und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muss“ wunderschön verdeutlicht wird, als eine von Ernst, Würde und Zuversicht geprägte Musik für alle Menschen gedeutet werden. Diese drei Aspekte werden durch das Solo von Julia Kiesewetter, die in Rom an der Accademia Nazionale die Santa Cecilia studierte und unter anderem bereits beim internationalen Bachfest in Schaffhausen auftrat, sowie folgendem Auszug aus dem fünften Satz nochmals eindrucksvoll metaphorisiert: „Ihr habt nun Traurigkeit; aber

ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen und Freude soll niemand von euch nehmen.“ Allgemein können der dritte, fünfte, sechste sowie der siebte und letzte Satz des Requiems, welches oft als kompositorischer Meilenstein bezeichnet wird, aufgrund der mit voller Leidenschaft und Hingabe vorgetragenen Soli von Kolarczyk und Kiesewetter sowie der spürbaren Gesangs- und Spielfreude des Ensembles und Orchesters sowohl inhaltlich als auch musikalisch als Höhepunkte des unvergesslichen wie besonderen Konzertabends bezeichnet werden, der mit minutenlangen Standing Ovationen nach gut einer Stunde sein Ende fand.

- Anzeige -

Steißlingen

Herbstkonzert im Doppelpack



Der Musikverein Steißlingen lädt am Samstag im Doppelpack mit dem Musikverein Markelfingen zum Herbstkonzert in die Seeblickhalle ein. Arnold Zimmermann/MVS

Auf zum Endspurt: Die Vorbereitungen und Proben für das Doppelkonzert des Musikvereins Steißlingen mit dem Musikverein Markelfingen am Samstag, 12. November, 19.30 Uhr in der Seeblickhalle laufen bereits auf Hochtouren. Beide Vereine bereiten sich mit ihren Dirigenten Michael Forster und Kuno Rauch seit einigen Wochen auf diesen Konzertabend vor und haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Im ersten Konzerteil präsentieren die Gäste aus Markelfingen unter anderem das klassische Orchesterstück „Pacific Dreams“ von Jacob de Haan und „Selections from GREASE“. Im zweiten Teil des Abends

möchte der Musikverein Steißlingen die Zuhörer mit Stücken wie „Second Suite in F“ von Gustav Holst oder „Selections from Aladdin“ unterhalten. Die Eröffnung des Programms übernimmt das Jugendblasorchester Böhrlingen-Steißlingen – dirigiert von Florian Frittschi. Die Zuhörer können gespannt sein auf einen besonderen Konzertabend mit klassischen, unterhaltsamen und auch ganz aktuellen musikalischen Werken.

Der Einlass in die Halle ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es noch bis Freitag, 11. November, im Vorverkauf bei Weinmann Fruchtsäfte und „s'Lädele“ oder dann an der Abendkasse, teilt der Verein mit. Pressemeldung





Kunst mit Charakter

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Radolfzell-Böhringen

Aptar weiht die „Talentschmiede“ ein

Ausbildung steht beim Unternehmen Aptar ganz hoch im Kurs und ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Rund 20 Prozent der Mitarbeitenden haben hier schon mit ihrer Ausbildung begonnen.

von Oliver Fiedler

Kürzlich konnte nun durch **Geschäftsführer Thomas Klofac** und **Senior-CEO Peter Pfeiffer** das rote Band für die „Talentschmiede“ am Standort Böhringen durchgeschnitten werden, das ist die Ausbildungswerkstatt 6.0 des Unternehmens und ein Alleinstellungsmerkmal auch im Aptar-Konzern. Die „Talentschmiede“ ist seit letztem September schon in Betrieb und bewährt, aus den bekannten Gründen konnte die Einweihung aber erst jetzt nach dem Start in ein weiteres Ausbildungsjahr vollzogen werden. Im selben Gebäude, das von einer anderen Firma im Böhringer Gewerbegebiet übernommen werden konnte, befindet sich auch die



Seniorchef Peter Pfeiffer und Thomas Klofac schnitten gemeinsam das Rote Band zur symbolischen Einweihung der neuen Talentschmiede durch. swb-Bild: Oliver Fiedler

„Corporate University“ des Konzerns, die Schulungen und Weiterbildung für Mitarbeitende aus der ganzen Welt bietet – auch im Blick darauf, dass es in vielen Ländern

eine so fundierte Ausbildung wie hier gar nicht gibt. Die Einweihung war gleichzeitig der Testlauf für einen „Tag der offenen Lehrwerkstatt“, welcher am Wochen-

ende vor den Herbstferien mit sehr gutem Zuspruch stattfand. Thomas Klofac blickte in seiner Rede zur Eröffnung auf die erfolgreiche Entwicklung des Standorts

durch eigene Ausbildung zurück. 1985 habe man die eigene Ausbildung gestartet, die ständige Verstärkung der Ausbildung für den eigenen Bedarf des weiter-

hin wachsenden Unternehmens erforderte einige Umzüge, und nun ist das der sechste Standort und damit auch erstmals sogar ein eigenes Gebäude, in dem die Auszubildenden nun in mehreren Berufsfeldern auch mit einem sehr modernen Maschinenpark auf ihr Berufsleben vorbereitet werden. Die Fläche der Halle bietet mit 900 Quadratmetern viele Entfaltungsmöglichkeiten, die Schulungsräume für den Aptar-Nachwuchs haben hier ebenfalls viel Platz. Insgesamt fünf AusbilderInnen in Voll- und Teilzeit sind hier im Einsatz für die über 60 Auszubildenden in der „Talentschmiede“. Das Nachbargrundstück hat sich das Unternehmen auch bereits gesichert, um auch hier nach derzeit im Bau befindlichen Erweiterungen am zweiten regionalen Standort Eigeltingen expandieren zu können. Denn derzeit befindet sich Aptar mit seinen Zerstäubern und Dosiersystemen für Kosmetik wie Pharmaprodukte auf einem sehr erfolgreichen Kurs. Für den habe man mit der sehr engagierten Ausbildung hier in Radolfzell auch einen starken Grundstein gelegt.



SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2022, VON 10 BIS 17 UHR:
ENGINEER TISCHMESSE IN DER NEUEN STADTHALLE

- Anzeigen -

WERTSCHÖPFUNG LOKAL GEDACHT



Die Engener Tischmesse im Jahr 2018 und ihre Vielfalt auf einen Blick.

swb-Bild: Stadt Engen

Initiativen, um die Wirtschaft innerhalb der eigenen Region zu halten und auszubauen, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Damit befasst sich auch die Engener Info-Börse am kommenden Wochenende: Unternehmen und Wirtschaft in der Umgebung stärken und vernetzen. »Lokal produzieren, lokal einkaufen«, so betiteln die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. ihr Kooperationsprojekt in diesem Jahr, das am **12. November von 10 bis 17 Uhr** bereits zum zwölften Mal stattfindet. Seit 1999 bietet sich hier im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Plattform, um neue Kontakte zwischen örtlichen Betrieben zu knüpfen, Fachkräften eröffnen sich (neue) Arbeitsangebote und die Be-

völkerung bekommt einen kostenlosen Überblick der heimischen Wirtschaft. Unter den Ausstellern finden sich dabei viele alte Bekannte, aber auch Tischmessen-Neulinge. 83 Tische und 86 Aussteller konnte **Peter Freisleben** als **Hauptorganisator und Geschäftsführer des Wirtschaftsfördervereins** dieses Jahr unterbringen: »Damit ist die Stadthalle absolut ausgebucht.« Allein 50 Aussteller stammen aus der Stadt selbst, darunter beispielsweise die allsafe GmbH, die Yogaschule Golden Temple und die Evangelische Kirchengemeinde Engen. Aber auch Firmen aus Gottmadingen, Hohentfels, Konstanz, Überlingen und viele weitere sind an den Tischen zu finden. Ebenso divers sind die Bran-

chen aus Dienstleistung, Handel, produzierenden Unternehmen und Handwerk, vertreten sind unter anderem die Wundertüte aus Aach, das Zaunteam Stefan Haidvogel GmbH aus Volkertshausen und abt consulting aus Tuttlingen. Aus dieser Vielfalt ergibt sich für **Engens Bürgermeister Johannes Moser** die »zentrale Bedeutung für die Stadt und die Region« der Tischmesse. Weiterhin trage auch der geringe personelle, finanzielle und zeitliche Aufwand für die Betriebe stark zum nachhaltigen Erfolg bei. »Wir beschränken uns seit jeher auf das Wesentliche. Man bekommt einen Tisch, zwei Stühle und einen Stromanschluss«, erläutert Freisleben das Konzept, das trotz entsprechender

Anregungen nie aufgeweicht wurde. Unabhängig von Branche oder Größe bietet sich allen die gleiche Basis, »es ist erstaunlich, welche Informationstiefe die Unternehmen dabei bieten können«, so Bürgermeister Moser. Durch die räumliche Nähe und die bewusst bunt durchmischte Platzierung an den Tischen ergibt sich auch die erhoffte Vernetzung und Kooperation beinahe wie von selbst. Falls nötig, finden vor Ort im Foyer der Stadthalle auch größere Exponate ihren Platz.

Nach der **Eröffnung um 10 Uhr** durch Bürgermeister Johannes Moser, haben sich auch die **Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl (SPD), Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP) und Andreas Jung (CDU)** sowie der **Präsident der Handwerkskammer Konstanz Werner Rottler** angekündigt. Für Interessierte gibt es um **11.30 und 14.30 Uhr** zwei 20-minütige, kostenfreie **Impulsvorträge zur »Unternehmensnachfolge im Mittelstand«**. Vor der Halle lässt sich eine Auto- und Wohnmobilschau finden, über den gelungensten Messtisch entscheidet eine Abstimmung mit Gewinnen für Aussteller und Besuchende, die Faustbälle des TV Engen sorgen für die Bewirtung im Messe-Bistro und sogar eine mobile Massage wird es geben, um Besucher und Aussteller zu verwöhnen.

Anja Kurz

ENGEN

TISCHMESSE

NEUE STADTHALLE, SAMSTAG, 12. NOVEMBER, 10-17 UHR

- über 80 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
- Auto- und Wohnmobilschau
- Gewinnspiel, Fachvorträge, Bewirtung

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen
Telefon 07733 502-0, www.engen.de

Die Region tauscht sich aus.

Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Tischmesse

Samstag, 12. November 2022, 10-17 Uhr, neue Stadthalle Engen

- freier Eintritt · Bewirtung · Gewinnspiel
- mobile Massage · Auto- und Wohnmobilschau
- Impulsvortrag: Unternehmensnachfolge im Mittelstand

Messeorganisation: Telefon 07733 502-212 · www.wfv-hegau.de

Gaienhofen

Jürgen Maas ist neuer Gaienhofer Bürgermeister

Jürgen Maas heißt der neue Bürgermeister von Gaienhofen. Der 58-jährige Diplom-Verwaltungswirt aus Kempen ging als Letzter im zweiten Wahlgang ins Rennen, um die Nachfolge von **Uwe Eisch** und holte im Endspurt 895 der abgegebenen Stimmen, was 59,39 Prozent des vorläufigen Wahlergebnisses entspricht.

von Ute Mucha

Mitkonkurrent **Frank Schweitzer** errang 486 Stimmen (32,25 Prozent), **Andreas Werft** kam auf 65 Stimmen (4,31 Prozent), **Derya Yildirim**, die bereits vor dem zweiten Wahlgang ihre Kandidatur zurückgezogen hatte, auf 41 Stimmen (2,72 Prozent) sowie **Peter Schmenger** von „Die Partie“ auf 15 Stimmen (1 Prozent). Die Wahlbeteiligung bei der Neuwahl am Sonntag betrug 56,2 Prozent und war damit fast genauso hoch wie im ersten Wahlgang am 23. Oktober.

„Ich bin überwältigt - für mich ist jetzt ein Traum in Erfüllung gegangen“, stellte Jürgen Maas nach der Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses durch Noch-Bürgermeister Uwe Eisch in der gut gefüllten Höri-Halle fest. Er freute sich, mit den Bürgerinnen und Bürgern am See in die Zukunft zu gehen. Der frisch gewählte Schultes zollte auch dem Zweitplatzierten Frank Schweizer Respekt: „Das ist kein einfacher Moment, ich weiß, wie sich das anfühlt“, erinnerte er sich an seine beiden Wahlniederlagen bei Bürgermeisterwahlen in Donaueschingen und Tuttlingen. Frank Schweitzer, der im ersten Wahlgang noch die meisten Stimmen erreicht hatte, konnte in der zweiten Runde lediglich knapp drei Prozent zulegen. Der 52-jährige Architekt zeigte sich aber als fairer Verlierer und reagierte pragmatisch: „Ich erkenne den Wahlsieg von Jürgen Maas natürlich an - nach diesen intensiven Wochen des Wahlkampfes werde ich morgen



Jürgen Maas jubelt: Er wurde mit 59,39 Prozent zum neuen Bürgermeister von Gaienhofen gewählt.

swb-Bild: Philipp Findling

einfach wieder zur Arbeit gehen“. Glückwünsche überbrachte auch Landrat **Zeno Danner** nach „dieser spannenden Wahl“. Maas habe einen beeindruckenden Endspurt hingelegt und könne jetzt an seinem Sehnsuchtsort als Bürgermeister arbeiten. Er lobte auch das Engagement der anderen Kandidaten und der Kandidatin, die „die Bürgermeisterwahl spannend und zu einer echten Wahl gemacht haben“. Herzlich willkommen auf der Höri und im Kreis der Bürgermeister hieß Öhningens **Bürgermeister Andreas Schmid** den frisch gewählten Kollegen. Er freute sich, gemeinsam mit dem Mooser Schultes **Patrick Krauss**, mit dem neuen Gaienhofer Bürgemeister etwas auf der Höri zu bewegen und wünschte Jürgen Maas für die kommenden acht Jahre eine glückliche Hand. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete **Andreas Jung** gratulierte dem Wahlsieger nach „einer ungewöhnlichen und spannenden Wahl zu seinem klaren Erfolg“.

Ein Video zur Bürgermeisterwahl finden Sie hier:



In Gaienhofen hat es fast schon Tradition, dass man den „Auswärtigen“ hier vorziehe, wurde schon vor der Wahl immer gewarnt und in diesem Punkt sind sich die Gaienhofener treu geblieben. Der Jubel am Wahlabend mit dem überraschten Sieger zeigte dies deutlich und es unterstrich wohl auch, dass die BürgerInnen am ehesten einem Verwaltungsfachmann das Amt des Gemeindeoberhauptes zu trauen.

Für Noch-Bürgermeister Uwe Eisch neigt sich nun seine Amtszeit langsam dem Ende entgegen, er soll bereits am 16. Dezember feierlich verabschiedet werden.

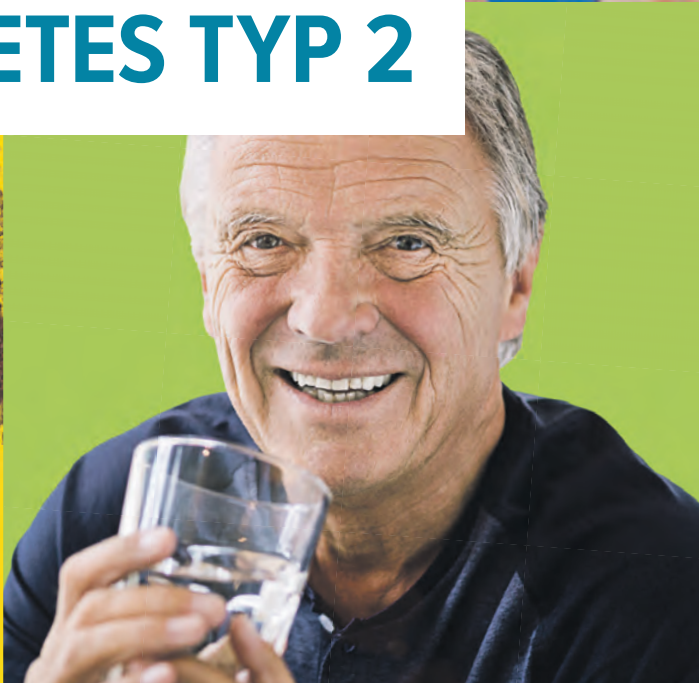
Weitere Fotos zur Bürgermeisterwahl finden Sie hier:



- Anzeige -







SCHÜTZE DICH VOR DIABETES TYP 2

Wie hoch ist Dein Risiko?

Teste Dich auf www.diabinfo.de

Angeboten von:



Initiiert von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Applaus für den Wahlsieger - auch von Andreas Jung und Landrat Zeno Danner (ganz rechts). swb-Bild: Ute Mucha

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 13. NOVEMBER 2022 VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Feierlicher Abschied vom Zauber Mirós

Zum letzten verkaufsoffenen Sonntag in Stockach wird auf den 13. November, von 13 bis 18 Uhr herzlich zu Bummeln und Entdecken eingeladen.

Das Motto dieses Tages ist: »Alles rund um Mirós Magie der Zeichen«, denn es ist der letzte Tag der Sonderausstellung im Stadtmuseum, verbunden mit einer letzten Führung durch die Sonderausstellung, die tausende Besucher nach Stockach locken konnte und die auch sehr viel positive Rückmeldung erhielt wegen der gelungenen Vermittlung des Lebenswerks des katalanischen Malers und seinen magischen Zeichen, mit Audioguide und vielen Stationen, bei denen man selbst solche Zeichen setzen kann.

Ganz feierlich wird es dann mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss des im Mai eröffneten Ausstellungsprojekts, das auf der der Stadt Stockach überlassenen Sammlung Wagners aufgebaut wurde.

Bereits am Vorabend, Samstag, 19 Uhr, wird im Stadtmuseum zur Finissage der Ausstellung eingeladen, freilich wegen des begrenzten Platzangebots nur nach vorheriger Anmeldung der Interessierten. Dort wird auch die Stadtmusik Stockach mit einem Ensemble Rolf Rudins Stück »Vor der Sonne – Impressionen nach einem Bild von Joan Miró« intonieren.



Auch Kuony liebt das Shoppen in der Stockacher Innenstadt, wie sich hier am Schweizer Feiertag zeigte.
swb-Bild: Kulturamt Stockach



Stockach hat viel zu bieten am verkaufsoffenen Sonntag. Natürlich auch Marktatmosphäre mit herbstlichen Spezialitäten.
swb-Bild: P. Findling

Keine Frage: Für viele zählt das Einkaufen, Flanieren und Bummeln zum schönsten Vergnügen, ob im Alltag oder im Urlaub. Die Stockacher Geschäfte öffnen hierzu zu außergewöhnlichen Zeiten ihre Türen am kommenden Sonntag, damit das Stadterlebnis ganz entspannt genossen werden kann.

Am 13. November sind von 13 bis 18 Uhr viele Läden in und rund um die Innenstadt (auch im Gewerbege-

biet Blumhof) geöffnet. Von der Goe-thestraße bis zur Hauptstraße und dem Marktplatz erwarten die Besucher zahlreiche Attraktionen, die das Erlebnis Stadt unterstreichen möchten.

Das Stadtmuseum ist letztmals geöffnet mit der Sonderausstellung »Magie der Zeichen«.

Es gibt um 17 Uhr eine Führung (Kinder bis 18 Jahren haben freien Eintritt), um 19 Uhr wird ein ökumenischer Gottesdienst in der Ausstellung als feierlicher Schlusspunkt gefeiert.

MARKTFLAIR IN DER OBERSTADT

Der Imkerverein der Region Stockach zeigt und informiert an diesem Nachmittag zu allem rund um das Thema Honig, ein Kinderkarussell bietet Spaß für die Kinder und vieles mehr gibt's zu entdecken.

Für die kulinarischen Angebote sind neben den örtlichen Metzgereien, Bäckereien und Händlern sowie einem Crêpe-Stand auch die Stockacher Vereine im Einsatz auf den Straßen und sorgen im gewissen Sinn sogar für Marktatmosphäre.

Ob eine Schupfnudelpfanne bei den Naturfreunden, die traditionellen »Blitzkuchis« der Laufnarren, die Brutzelbude der Schawestos – für jeden Geschmack ist auf jeden Fall etwas dabei.

Es ist die beste Gelegenheit, die Stockacher Innenstadt mit ihrem aktuellen Angebot zu erkunden. Auch zum Besorgen früher Weihnachtsgeschenke, einem gemütlichen Gang durch das schöne Städtchen oder auch als Gelegenheit, am letzten Tag die »Miró«-Ausstellung noch einmal zu besuchen, lädt das Kulturamt Stockach ein, das hier die Organisation des verkaufsoffenen Sonntags übernommen hat.

Reisen & mehr ... mit Cockpit, der Vinothek im Reisebüro!

BEST-REISEN
Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990
Reisebüro Kleiner & Vinothek Cockpit
Marktplatz 3 · 78333 Stockach

blickfang
Brillen • Kontaktlinsen

Verkaufsoffener Sonntag mit:
RES / REI // Handmade in Italy with love
BRETT // optical for men.
OUT-OF // #SchnelleBrille!

www.blickfang-stockach.de 07771 919695

seit 1899 Herrenmode

Moser
... zieht Männer an

Hauptstraße 2 · 78333 Stockach

SONNTAGS Verkauf 13. NOV 13 BIS 18 UHR

BLACK WOHNDAYs 7,77% AUF ALLES*

Wohnparc Stumpp
WOHNPARC-STUMPP.DE

HIGHLIGHTS
Miele Kochshow

Für unseren kleinen Gäste:
Sa. & So. Hüpfburg
So. Kinderschminken

AUCH ONLINE @ f y c

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T. +49 77 71 80 09-0
*Ausgenommen sind Gartenmöbel und aktuelle Aktionen von Stressless® und Tempur®. Gültig bis 28.11.2022.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 13. NOVEMBER 2022 VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

INJOY Stockach wird »Club des Monats«

Jede noch so gut gemeinte ökologische Maßnahme nützt nichts, wenn das Produkt und die Dienstleistung nicht gut sind. Im »INJOY Stockach« haben Vater und Sohn generationenübergreifend genau das geschafft: einen nachhaltigen Club in Passivhausbauweise mit einem ökologischen Kühlsystem, einer Innenausstattung aus nachwachsenden Rohstoffen, einmaligem Design, hohem Anspruch an die Dienstleistung und einem regional guten Ruf, titelte kürzlich das Branchenmagazin »body Life« und das aus gutem Grund. Denn das Stockacher Fitnessstudio wurde aus rund 9.000 Clubs in Deutschland nämlich zum »Club des Monats« aus genau den vorgenannten Gründen auserwählt.

»Das ehrt uns natürlich besonders und macht uns mächtig stolz, weil man sich für dieses Prädikat nämlich nicht bewerben kann und das Magazin auf mögliche Kandidaten auf Empfehlungen reagiert, die sogar von Mitbewerbern aus der Fitnessbranche kommen können«, sagt **Maximilian Schyra** im Gespräch mit dem Wochenblatt. Dass das INJOY Stockach ein Flaggschiff in der Fitness-Szene wie für die Stadt Stockach ist, wurde schnell nach der Einweihung des Neubaus klar: »Wir haben hier wegen unseres besonderen Innendesigns, das viele beim ersten Besuch richtig ins Staunen versetzt, einen besonderen Ruf und bekommen auch immer wieder Besuch aus einem großen Umkreis.



Das Injoy Stockach wurde wegen seines Innendesigns, den Fitnessdienstleistungen und auch der ökologischen Konzeption wegen vom Fachmagazin »body Life« zum »Club des Monats Oktober« gekürt.

swb-Bild: Kulturamt Stockach

ÖKOLOGISCH ZUKUNFTSFÄHIG

»Schon unser erstes Studio hatte einen sehr guten Ruf und bot eine

gute Trainingsdienstleistung«, sagt der Sohn und Wirtschaftswissenschaftler **Maximilian Schyra**, der im Jahr 2014 in die Geschäftsführung mit seinem Vater und Gründer

Joachim Schyra eingestiegen ist. »2016 begann die Planungsphase mit dem Architekten und **Passivhausspezialisten Günter Limberger**«, sagt der heute 37-Jährige. Der Club und auch das Gebäude sollten zukunftsfähig, also ökologisch gestaltet werden, eben ein Leuchtturm mit mehrfacher Strahlkraft. »Mit dem **Innenarchitekten Dustin Kuhl**, der auch das »INJOY Raumbuch« entworfen hat, haben wir unseren Club individuell angepasst und in vielen Einzelgesprächen ein Designwunder mit unseren persönlichen Noten geschaffen, was sich übrigens in der Abschlussquote bemerkbar macht«, so Maximilian Schyra, der den Planern auch ganz ausdrücklich mit einer Botschaft auf der Homepage des Clubs dankt. Das Familienunternehmen schließt übrigens auch den zweiten Sohn von Joachim Schyra, **Sebastian Schyra**, ein, der **Spezialist in Sachen Functional Training und Crossfit-Trainer** ist und der den Functional-Training-Bereich geplant

und gebaut hat, um junges Publikum anzuziehen.

BLICK NACH VORNE

»Wir genießen diesen Moment gemeinsam mit unserem Team, das diesen Erfolg ermöglicht hat und dieses schöne Gebäude jeden Tag neben einer starken Fachkompetenz spürbar mit Freude füllt und Lust an Fitness weckt, damit sich unsere Mitglieder immer wohlfühlen«, so Maximilian Schyra auf der Homepage. Und bei aller Freude geht der Blick schon klar in die weitere Zukunft des Standorts Stockach, der mit den Nachbar-INJOYS in Engen und Rielsingen-Worblingen ein gutes Netzwerk aufgebaut hat. Denn in Vorbereitung ist dort mit dem Praxisteam der »INPHYSIO« das nächste erfolversprechende Projekt der Erweiterung des Angebots in der Umsetzung.



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Die neue Kollektion ist da !

Gabor

SCHUHHHAUS KRAMER

Goethestraße 8 • 78333 Stockach • Tel. 0 77 71 / 25 68

Stockach

MEISTERKONZERTE

GROSSES
NEUJAHRSKONZERT
NACH WIENER
TRADITION

Junge Philharmonie Lemberg
Volodymyr Syvokhip, Dirigent
Galina Pikh, Sopran

Sonntag, 01.01.2023, 16:00 Uhr
Jahnhalle Stockach

MEINE KULTUR IN STOCKACH

tickets.stockach.de

RM_AN220145

EINLADUNG ZUM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

am 13. November 2022 von 13 bis 17 Uhr

ATTRAKTIVE
ANGEBOTE
UND
AKTIONEN

Besuchen Sie unseren
großen Adventsmarkt

Bewirtung mit Kaffee und
Kuchen durch die
Landfrauen Stockach-Engen

Schnapsprobe von
Gommaringer's Schnaps
und Likören

Verkostung von regionalen
Lebensmitteln

Stockach • Meßkircher Str. 4 • Tel. 07771 9307-20

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

ZG Raiffeisen
Markt



DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID



Bis zu
**10 JAHRE
GARANTIE¹**

UNSER HAUSPREIS

35.990 €

TOYOTA COROLLA CROSS TEAM DEUTSCHLAND HYBRID 2,0 L: 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Smart Connect Cloud-Navigationsfunktion, Multimedia Display, digitales Cockpit u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Cross Team Deutschland, Hybrid 2,0-l-VVT-i, Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 83 kW (113 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,8 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,5 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Haupt-Firmensitz: Bach OHG, Heiligenbreite 21, 88662 Überlingen



BADBERATUNGSTAGE

11. & 12. November 2022

in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May in Singen

Freitag 9 Uhr – 18 Uhr & Samstag 9 Uhr – 14 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Ihr **Traumbad** und erfahren Sie mehr über die Themenschwerpunkte **Wasser- und Energiesparen**

GROHE Trinkwassersysteme Blue & Red

Jederzeit gekühltes Wasser – still, medium, sprudelnd – ganz nach Ihren Wünschen und bei Bedarf auch kochendes Wasser aus dem Wasserhahn.

Nutzen Sie Ihre Chance auf unseren **Aktionspreis (inkl. Montage)** vor Ort!



Gewinnen Sie ein Dusch-WC!

TECEone Dusch-WC

WC und Bidet in einem
- nahezu in jedem Bad nachrüstbar



Besuchen Sie auch unsere Vorträge am **Samstag, 12. November ab 10 Uhr**

Herr Arnold stellt das Unternehmen Kumpf & Arnold vor

TECE stellt ihr Dusch-WC TECEone vor

Herr Vollgraf stellt die GROHE Trinkwassersysteme vor

Lernen Sie Ihr Traumbad kennen

Nutzen Sie die Chance die „Badimpulse“-Ausstellung zusammen mit unserem Fachberater Herr Vollgraf zu besuchen und besprechen Sie, wie Ihr Bad zur Wellness-Oase in den eigenen vier Wänden wird. Und wie Sie Ihr geplantes Bad bereits vorab in 3D erleben können.

- Kostenlos und unverbindlich -



www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hohenkrähenstraße 4

78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940



Belohnen Sie sich für Ihren Besuch und nutzen Sie Ihre Chance auf einen unserer Gewinne:

1. Preis – 1x TECEone Dusch-WC
2. Preis – 1x GROHE Rainshower 130 wassersparende Handbrause
3. Preis – 1x RESIDEO digitaler Heizkörperregler HR90
4. + 5. Preis Je 1x Heizungsprüfung nach §2 (EnSimiMaV) für Betreiber von Gas-Wärmeerzeugern

Ich möchte an der Gewinnverlosung teilnehmen:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Für die Teilnahme: Schneiden Sie das ausgefüllte Gewinnlos aus und werfen Sie dieses während des Aktionszeitraums in die Gewinnbox in den Ausstellungsräumen von Pfeiffer & May. Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.kumpfundarnold.de/2022/11/02/badberatungstage-11-12-november-2022/

Axel Leitenmair sagt Servus:

Daniel Popescu übernimmt das Ruder bei StTV-Turnern

Sein Name ist eng verknüpft mit dem Stadtturnverein Singen – seine Leidenschaft ist das Kunstturnen: **Axel Leitenmair** prägte Singens größten Verein über 36 Jahre lang. Er förderte als Trainer den Nachwuchs, formte Teams und führte die Turnriege des StTV Singen bis in die Bundesliga.

von Ute Mucha

Seit vier Jahren begeistern dort seine Jungs an Barren, Reck und Ringen und bringen die Münchriedhalle bei den Heimwettkämpfen mit ihren akrobatischen Auftritten zum Kochen.

Nun ging die Ära Leitenmair zu Ende – der Diplom-Sportlehrer ist in Rente und übergab das Zepter an seinen Nachfolger **Ilie Daniel Popescu**.

Der neue Cheftrainer ist aber kein Unbekannter in der hiesigen Sportszene. Seit Jahren verstärkt der gebürtige Rumäne die Singener Turnriege mit seinen Spitzenleistungen. Er ist gelernter Sportlehrer und Trainer, möchte die Arbeit von Leitenmair erfolgreich fortführen und weiß, dass er in große Fußstapfen tritt. „Ich ziehe meinen



Axel Leitenmair und sein Nachfolger Ilie Daniel Popescu.

sub-Bild: Ute Mucha

Hut vor dem, was Axel in all den Jahren geleistet hat“, zollt Popescu seinem Vorgänger Respekt. Neben dem nötigen Knowhow kann der ehemalige rumänische Spitzenturner und zweimalige Olympiateilnehmer zahlreiche internationale Erfolge vorweisen: Bronzemedaille mit der Mannschaft bei Olympia 2004 in Athen, Vizeweltmeis-

ter im Sprung 2007 in Stuttgart, EM-Dritter mit dem Team 2008 in Lausanne und seit 2007 turnt und trainiert Popescu in der Ersten und Zweiten Bundesliga. Vor 33 Jahren stand der Familienvater zum ersten Mal auf der Turnmatte und bis heute liegt ihm der Turnnachwuchs am Herzen. Neben dem Klassenerhalt der

Bundesliga-Riege ist sein Ziel, die neu gegründete Talentgruppe im StTV Singen nach vorne zu bringen. „Dafür braucht es Zeit, Geduld und Unterstützung“, weiß der Turnlehrer und hofft, dass Axel Leitenmair ihn bei der Nachwuchsförderung unterstützt, wenn ihm der Ruhestand zu langweilig wird.

Doch nicht nur sportlich wird der neue Coach die Ärmel hochkriechen, auch einen langjährigen Mangel möchte er beheben: „Wir brauchen eine feststehende Gerätehalle“, ist die Forderung an die Stadt. Schließlich sind die Turner das sportliche Aushängeschild Singens, aber die Trainingsbedingungen mit dem ständigen Auf-

und Abbauen der Geräte sind alles andere als ligagerecht.

Für diese dringend benötigte Halle kämpft auch schon Axel Leitenmair seit Jahren und hofft, dass nächstes Jahr die Waldeckhalle endlich dafür bereitgestellt wird. „Das wurde uns vonseiten der Stadt versprochen“, betont Leitenmair.

Verbunden bleiben wird der langjährige StTV-Trainer seinem Verein sicher weiterhin, denn seine beiden Söhne **Tim** und **Philipp** gehören seit Jahren zum festen Stamm der Kunstturnriege. Gemeinsam mit **Julian Weller**, **Luca Pollin**, **Matthias Mayer**, **David Schlüter** sowie **Volker Wiechert**, verstärkt mit dem Amerikaner **Donnell Whittenberg**, den Italienern **Stefano Patron** und **Lorenzo Casali** startet die Singener Truppe am 12. November auswärts gegen den Siegerländer KV in den zweiten Teil der Bundesliga-Saison. Am 19. November folgt dann der Heimwettkampf in der Münchriedhalle in Singen gegen den amtierenden Deutschen Meister aus Hannover, den TuS Vinnhorst, und den Abschluss bildet am 26. November der Wettkampf bei der TG Saar. „Wir werden wieder alles geben – aber nie aufgeben“, kündigt Daniel Popescu seine Heimpremiere als Trainer der Singener Bundesliga-Turner an.

Handball

Dämpfer für die TuS-Teams



Fabian Maier beim Tempogegenstoß. sub-Bild: Silke Euchner

Das war wirklich kein gutes Wochenende für die HandballerInnen des TuS Steißlingen: Das 1. Frauenteam musste sich in der 3. Bundesliga nach einem wahren Torfestival denkbar knapp der HSG Würm-Mitte mit 38:39 geschlagen geben und auch die Herren I des TuS Steißlingen zogen mit dezimiertem Kader in der Oberliga in Waiblingen klar mit 26:34 den Kürzeren.

Nach diesen Niederlagen heißt es nun einfach „Mund abwischen“ und sich in der Trainingswoche auf das nächste Heimspiel konzentrieren. Das steht für die Damen von Trainer Sascha Spoo kommenden Sonntag, 13. November, um 14.30 Uhr gegen den HCD Gröbenzell an und die Herren I wollen ebenfalls am Sonntag, 13. November, um 16.30 Uhr gegen den Drittliga-Absteiger TVG Großsachsen im Mindelstal zeigen, dass sie mit viel Einsatz um die Punkte kämpfen werden. Pressemeldung

Fußball Oberliga

Befreiungsschlag des FC Rielasingen-Arlen

Ein wichtiger Befreiungsschlag gelang dem 1. FC Rielasingen-Arlen gegen den FSV 08 Bissingen mit einem doch überraschend hohen 4:1. Dabei musste die Talwiesen-Elf schon ab der 8. Minute einem Rückstand hinterherlaufen. Man sei in den ersten 25 Minuten gegen die Gastgeber nicht richtig ins Spiel gekommen und auch froh, nicht noch mehr Treffer kassiert zu haben, sagte **Marek Bleise**, der selbst mit dem 3:1 per Kopf zum Sieg der Gäste beigetragen hatte, auf der Facebookseite des Vereins. Dann aber habe man die Chancen effektiv genutzt: Das war dann in der 41. Minute der Fall, als **Nathan Malonga** zuerst den Ausgleich besorgte und vier Minuten später **Obed Ugundu** die Gäste führend

in die Pause gehen ließ. Der FC Rielasingen-Arlen spielte danach trotz des schweren Bodens druckvoll nach vorne und war schließlich in der 58. Minute durch Marek Bleise erfolgreich. Eine Viertelstunde später jubelte dann **Hartun Arutanjan** über seinen Treffer zum 4:1-Endstand. Grund genug für FC-Trainer **Michael Schilling** sein Team für seine Effizienz und Torgefährlichkeit zu loben: „Genau das verlangt die Oberliga“, so der Coach.

Am Sonntag, 13. November wird sich dann Zuhause auf der Talwiese gegen Backnang zeigen, ob die Mannschaft den „Flow“ aus diesem Spiel mitgenommen hat. Noch ist Rielasingen auf Platz 13 im roten Bereich der Oberliga-Tabelle. Oliver Fiedler



Obed Ugundu brachte den FC Rielasingen-Arlen zum Pausenpfiff in Führung. sub-Bild: Ute Mucha / Archiv

Fußball Landesliga

TSV Singen dreht Rückstand in Stockach



Der TSV Singen bejubelt das zwischenzeitliche 1:1 von Furkan Kirmaci (Mitte). sub-Bild: TSV/Thomas Koch

Der TSV Singen konnte ein hart umkämpftes, aber faires Landesliga-Derby gegen den VfR Stockach mit 3:1 für sich entscheiden und somit den fünften Sieg in Folge einfahren. Dabei erwischten die Platzherren einen besseren Start: Sie setzten die Gäste aus Singen schon früh in der eigenen Hälfte unter Druck. **Ex-TSV-Spieler René Greuter** kam in der 10. Spielminute frei vor das Tor, umkurvte **TSV-Schlussmann Cioara**, doch sein Zuspiel konnte **Top-Stürmer Marius Henkel** nicht über die Linie drücken. Kurz darauf wurde es im Sechzehner der Gäste wieder gefährlich. **Moritz Eckert** konnte das Getümmel nutzen und traf zur verdienten 1:0-Führung für den VfR. Danach kam der TSV Singen

besser ins Spiel. **Marcel Simsek** konnte in der 37. Spielminute nur mit einem Foul gestoppt werden; den fälligen Freistoß verwandelte **Furkan Kirmaci** zum Ausgleich. Dies beflügelte den TSV, er machte mehr Druck nach vorne und zwang den VfR zu Fehlern. Einen Fehlpass nutzte **Volkan Bak** und traf aus 20 Meter zur 2:1-Führung. Nach der Pause verflachte die Partie und es gab kaum Chancen. Kurz vor dem Abpfiff gelang **Giacinto Martinelli** noch der Treffer zum Endstand von 3:1. Der TSV Singen feierte den fünften Sieg in Folge und rückt damit nun auf zwei Punkte an Tabellenführer Donaueschingen ran. Am Sonntag empfängt die Mannschaft von **Trainer Fabian Wilhelmsen** zu Hause den SV Denkingen. Pressemeldung

Fußball Verbandsliga

Keine Punkte für den FC Singen

Für den FC Singen war es ein besonderes Derby gegen den SC Pfullendorf, der in dieser Saison unbedingt wieder in die Oberliga zurückmöchte. Die 0:2-Niederlage gegen die Gäste aus dem Linzgau bedeutet für die Hohentwieler ein Abrutschen auf den 6. Platz in der Verbandsliga-Tabelle. Die Singener hatten mutig begonnen und sich sehr gute Chancen erspielt. **Omar Bun Ceessay** und **Willibald Ceessay** scheiterten aber am hellwachen **Pfullendorfer Keeper Willibald**. Eher überraschend, aber hier eine klare Lücke in der Abwehr nutzend, kam Pfullendorf dann in der 27. Minute durch **Luca Gruler** zum Führungstreffer. Singen war im Anschluss bemüht, aber nicht erfolgreich. Diskussionen gibt es um einen Ball, der wohl von hinten unter ein Netz rollte. In der 40. Minute erhöhte Pfullendorf zum 2:0, dem der FC Singen nichts entgegensetzen konnte. In der zweiten Halbzeit drängte Singen mit neuen Spielern auf den Anschlusstreffer. In der 57. Minute kamen **Frank Stark** für **Ibrahim Yinga**, **Atakan Kouonkuoglu** für **Redon Ismailij** und in der 70. Minute **Ante Barsajic** für **Sebastian Stark** sowie **Marcel Ernst** für **Yahia Zidan**. Doch auch sie konnten dem Spiel keine Wendung mehr geben, sodass der SC Pfullendorf drei Punkte mit nach Hause nahm. Am nächsten Samstag wartet gegen Kuppenheim die nächste Herausforderung auf die Singener. Oliver Fiedler

G.WURST

küchen.wohnen.mehr

**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG AM
13. NOVEMBER
VON
13 – 18 UHR!**

THE NEW ART OF LIV ING



www.living-wurst.de

FUSION. Genauer gesagt: Auf Wunsch lassen wir für Sie die Lebensbereiche Kochen, Essen und Wohnen zu einem individuellen Gesamtkunstwerk verschmelzen. Licht, Farbe, Material, Form, Akustik und Platzierung: Mit ganzheitlichen Planungskonzepten kombinieren unsere Innenarchitektinnen Möbel, Leuchten und Accessoires. So entstehen einladend offene und perfekt abgestimmte Wohnwelten mit einzigartigem Charakter. Kommen Sie herein und erleben Sie die neue FUSION von Ästhetik und Funktionalität auf höchstem Niveau.

DC
DESIGNERCAFÉ
LIVING
DIVANI

de Sede
SWITZERLAND
Occhio

vitra.

ELOA⁺
UNIQUE LIGHTS

1920
R
MADE IN GERMANY

Kettner

Rimadesio

KFF

Pistone
FROU

Knoll

LAMBERT
WALTER KNOLL

G.WURST – küchen • wohnen • mehr

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer

Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 50 . info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

**JETZT MIT DEM
SMARTPHONE
ENTDECKEN!**

(QR-CODE scannen oder
auf living-wurst.de gehen)

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 14.11.2022
sind wir wieder
für Sie da!

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Scheibe kaputt?
GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST
REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Natürlich
regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

EIN MEISTERWERK
DER NATUR



„Unsere Getränke aus dem Herzen der Region bewerben wir wöchentlich im Singener Wochenblatt durch verschiedene Anzeigenformate. Dadurch erreichen wir genau die Menschen, die wir erreichen wollen, nämlich die aus unserer Heimat und der Region.“

Clemens Fleischmann,
Randegger Ottilien-Quelle,
November 2022

RÄUMUNGSVERKAUF

**WIR RÄUMEN UNSER LAGER
RADIKAL REDUZIERT
WEGEN UMBAU**

ALLE TOP
MARKEN-SCHUHE
20% - 50%
REDUZIERT

REST- UND EINZELPAARE
BIS
70%
GÜNSTIGER

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

**STEMMER
KNEER**

Scheffelstr. 18
78224 Singen
www.stemmer-kneer.de

SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Jetzt auch
am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Kranzniederlegung am Volkstrauertag Einladung

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am

Sonntag, 13. November, um 11.20 Uhr
in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs

eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Die Kranzniederlegungen auf dem Waldfriedhof erfolgen voraussichtlich gegen 12 Uhr. Zu dieser Zeremonie im Freien sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Singens Jugendliche herzlich eingeladen.

Stadt Singen
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:
Bezirksverband Südbaden/Südwürttemberg

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

+++ TIEFPREISE IM GANZEN HAUS +++

+++ GROSSER SONDERVERKAUF +++

MEGA EINKAUFSTAGE

17. – 19. NOVEMBER 2022
VON 9:30 BIS 20 UHR GEÖFFNET

SONDERVERKAUF

TEMPUR

Lassen Sie sich
beraten!

**50%
RABATT**
auf die 2. TEMPUR®
Matratze



Konstanz

Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-
Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

BRAUN

**BRAUN
MöBEL
CENTER**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

„Das Angebot wird wirken“

Nicht für jeden ist das geplante Deutschlandticket tatsächlich geeignet. Ob es sich lohnt, hängt dabei nicht nur von der Fahrstrecke ab. Die Experten sehen aber großes Potenzial und glauben dank des Preises und der deutschlandweiten Gültigkeit an steigende Fahrgastzahlen. Mehr Züge wird es aber zumindest kurzfristig dennoch nicht geben.

von Tobias Lange

Mit dem geplanten 49-Euro-Ticket können Personen, die bereits regelmäßig Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternehmen, finanziell profitieren. Die Rechnungen gelten aber ausdrücklich für das reguläre Jahresabo für Erwachsene. „Für Schüler und Senioren sieht es anders aus“, stellt VHB-Geschäftsführer **Ralf Bendl** klar. Senioren beispielsweise zahlen laut Preisliste für Fahrten im VHB-Gebiet im Jahresabo 46 Euro monatlich. Solange sie im Gebiet des Verkehrsverbunds unterwegs sind, fahren sie mit dem bestehenden Angebot also 36 Euro im Jahr günstiger.

Schüler fahren ab März 2023 in Baden-Württemberg mit dem geplanten Jugendticket im Nahverkehr für 365 Euro im Jahr, rund 220 Euro günstiger als mit dem 49-Euro-Ticket. Auch für sie dürfte das geplante Angebot somit eine eher geringe Bedeutung haben. Rechnen müssen Fahrgäste, die bisher eine Bahncard 25 oder 50 nutzen. Diese brachten bereits beim 9-Euro-Ticket keine Vergünstigungen und auch beim 49-Euro-Ticket wird sich das wohl nicht ändern. VHB-Geschäftsführer Bendl ist sich indessen sicher, dass nicht nur bestehende Kunden das 49-Euro-Ticket nutzen werden. Auch Personen, für die öffentliche Verkehrsmittel bislang keine Rolle spielten, werden das Bahnreisen für sich entdecken. „Es wird sich eine Nachfrage entwickeln“, sagt er. Zwar sei das neue Ticket mit 49 Euro nicht so günstig wie sein Vorläufer - das kurzlebige 9-Euro-Ticket. Das Deutschlandticket sei aber nicht nur deutschlandweit gültig, sondern auch dauerhaft - zunächst ist von zwei Jahren die Rede - angelegt. „Das wird wirken und neue Kunden ansprechen.“ Auch seitens der Deutschen Bahn stellt das Deutschlandticket eine willkommene Neuerung dar. „Wenn die Nutzung einfach ist,

dann steigen immer mehr Menschen auf die klimafreundlichen Busse und Bahnen um“, sagt eine Bahnsprecherin auf Anfrage des Wochenblatts. Denn: „Die Menschen wollen Bahnfahren.“

Zehn Prozent mehr Fahrgäste

Während den drei Monaten des 9-Euro-Tickets seien im Schnitt rund zehn Prozent mehr Fahrgäste im Regionalverkehr unterwegs gewesen als vor Corona, heißt es seitens der Bahn. „Jeder fünfte 9-Euro-Ticket-Nutzer hat die öffentlichen Verkehrsmittel neu für sich entdeckt.“ Gar von einer Revolution in der alltäglichen Fortbewegung spricht **Evelyn Palla**, Deutsche-Bahn-Vorständin für Regionalverkehr. „Reisende können bundesweit in jeden beliebigen Regionalzug oder Linienbus einsteigen, ohne sich Gedanken über Tarif- oder Ländergrenzen zu machen“, sagt sie. Das 49-Euro-Ticket sei ein starkes Argument, vom eigenen Auto auf „klimafreundliche Verkehrsmittel umzusteigen“. Eine steigende Nachfrage könnte aber auch zur Folge haben, dass bestehende Kapazitäten überstiegen werden und sich Fahrgäste mit überfüllten Zügen zurecht-

finden müssen. Eine kurzfristige Lösung dafür wird es aber wohl nicht geben, wie **Alexandra Bernauer**, Referentin für Marketing und Qualität bei der SBB GmbH, mitteilt.

Verträge verhindern zusätzliche Fahrten

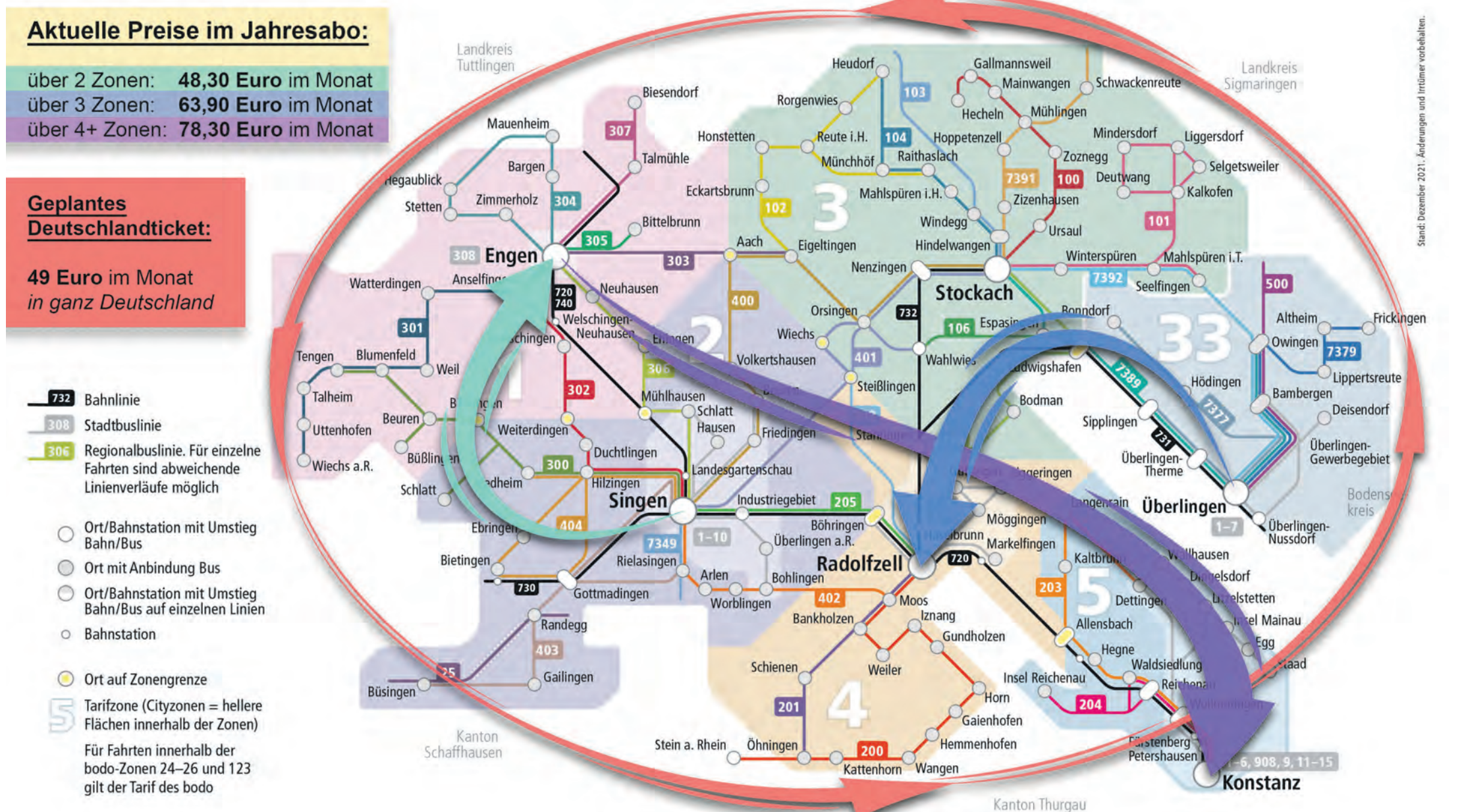
„Unsere Verträge mit dem Land Baden-Württemberg sind bis 2027 geschlossen. Hierin sind Fahrplan und Kapazitäten festgelegt“, erläutert sie. „Als Betreiberin können wir somit nicht frei über zusätzliche Fahrten oder Waggons entscheiden.“ Die SBB stehe aber bereits seit längerer Zeit mit dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Konstanz in Bezug auf einen Viertelstundentakt in Verhandlungen. „Je nachdem, inwiefern es zur Nachfragesteigerung durch das 49-Euro-Ticket kommt, wird diese Diskussion sicherlich bekräftigt“, sagt die SBB-Sprecherin. Die Erfahrungen während des 9-Euro-Tickets hätten gezeigt, dass gerade in Urlaubszeiten zahlreiche Fahrgäste die günstige Anreisemöglichkeit nutzen, um Urlaub am Bodensee zu machen, sagt Alexandra Bernauer. Dieses Verhalten werde sich möglicher-



weise auch beim 49-Euro-Ticket wiederholen. „Sollte sich diese Vermutung bestätigen, werden wir - wie bereits im 9-Euro-Sommer - für den Einsatz zusätzlicher Doppeltraktionen werben“, betont die

SBB-Sprecherin. Das bedeutet, dass die Züge dann mit doppelten Kapazitäten fahren und zusätzlicher Platz für Fahrgäste vorhanden ist. „Die Entscheidung liegt jedoch nicht in unserer Hand.“

So können Sie mit dem 49-Euro Ticket sparen



Hier kann gespart werden: Fahrgäste, die durch vier oder mehr Zonen reisen, kommen mit dem geplanten Deutschlandticket monatlich rund 30 Euro günstiger davon. Fahrten über drei Zonen sind rund 15 Euro im Monat günstiger. Bei zwei Zonen sind die monatlichen Kosten zwar fast identisch, das Deutschlandticket gilt aber deutschlandweit.

Fotomontage: Amrit Raj, Wochenblatt / Grafik: VHB Verkehrsverbund Hegau-Bodensee



Die Stadt Singen sucht für das Vorzimmer des **Personalrates** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50%) einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

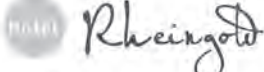
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.11.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Rezeptionistin m/w/d gesucht

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf dich!



Hotel Rheingold in Gailingen | Familie Dobler & Team

Präzisions-CNC-Fräs & Drehteile Keller & Emhardt GmbH & Co. KG



Die Keller & Emhardt GmbH & Co. KG stellt Präzisionsteile in kleinen, mittleren und großen Serien für die unterschiedlichsten Industriebereiche her. 1993 gegründet, sehen wir uns heute als dynamisches, mittelständiges Unternehmen mit dem Anspruch an höchste Qualität.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir motivierte und flexible Aushilfskräfte auf **520,00 Euro-Basis** für folgenden Bereiche:

- CNC-Einleger (m/w/d) (520,- €-Basis)**

Ihre Aufgaben: Bestücken unserer CNC-Fräsbearbeitungszentren, messen und kontrollieren der gefertigten Werkstücke

Ihre Qualifikation: Idealerweise Erfahrungen in der Metallbearbeitung (auch für rüstige Rentner geeignet), zuverlässig und arbeiten gerne im Team

- Produktionshelfer (m/w/d) (520,- €-Basis)**

Für leichte Montagetätigkeiten von Baugruppen aller Art

Ihre Qualifikation: Idealerweise Erfahrungen in der Metallbearbeitung (auch für rüstige Rentner geeignet), zuverlässig und arbeiten gerne im Team

- Aushilfsfahrer bis 7,5T (m/w/d) (520,- €-Basis)**

Auslieferung und Abholung unserer Waren bei Kunden und Lieferanten

Ausfahrten: ca. 2-3mal die Woche, überwiegend nachmittags

Einsatzort: Kreis Konstanz

Einsatzzeit: ca. 2-3 Stunden pro Ausfahrt

Ihre Qualifikation: körperlich fit, motiviert und zuverlässig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung.

Keller & Emhardt GmbH & Co. KG
Fritz-Reichle-Ring 22-24
D-78315 Radolfzell
Telefon +49 7732 98 27 680
info@keller-emhardt.de www.keller-emhardt.de

» WIR SUCHEN ... «



DICH!
(m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Engen, Aach, Stockach, Eigeltingen, Öhningen, Radolfzell, Volkertshausen, Böhringen, Öhningen.

... mit **guter Bezahlung** (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden?



Mehr Informationen über den QR-Code

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «



Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Singen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (19,75 Wochenstunden) unbefristet eine/n

Verwaltungsbeauftragte/n (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung der Pfarrer und Stiftungsräte in allen Verwaltungsfragen (Personal, Finanzen, Liegenschaften, Gebäude)
- Teilnahme an Stiftungsratssitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, möglichst mit Berufserfahrung

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Braun, (Tel. 07731/7976712) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 15.12.2022** ausschließlich per E-Mail als ein pdf-Dokument an: info@vst-singen.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-singen.de/Stellenangebote

CMC Personal GmbH

Wir suchen ab sofort

- Staplerfahrer (w/m/d)
- Lagerhelfer (w/m/d)
- Kommissionierer (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Maschinenbediener (w/m/d)
- Fachkräfte

aus der Industrie (w/m/d)

für verschiedene Einsatzorte in AÜG

cmc-personal.de · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · 07731 9537-17



Jetzt bewerben bei
CMC Personal GmbH
Marius Nitsch
Personalmanager
cmc.singen@cmc-personal.de



SPORTPALAST SINGEN

Wir suchen Personal m/w/d

Für unsere Rezeption auf 520,- Euro-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail info@kupprion.de

Rüstiger Rentner

für Liefertouren 3-mal wöchentlich 2-3 Stunden vormittags gesucht.

Metzgerei Bechler,
Stockach, Tel. 07771/920100

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ

18 Std./W. sow. 520 € n. Singen

ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Top Nebenjob

0173 4275299

MFA / Mitarbeiter/in

nächstmöglich gesucht

Teilzeit, tolles Team

abwechslungsreiche Tätigkeit

Neuropraxis-Radolfzell
Untertorstr. 9, 78315 Radolfzell
Tel 07732/3028260, Fax 3028269
mail@neuropraxis-radolfzell.de

Handwerklicher **Allrounder** (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten in Singen gesucht.

Hegau Boardinghouse
Tel. 07731/5 93 13 80
info@hegau-boardinghouse.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wir suchen einen erfahrenen

Elektroniker (m/w/d)



Aufgabenschwerpunkte sind:

- Baugruppenüberwachung (SMD/THT)
- Anlagenüberwachung
- Mitarbeit in der Entwicklung neuer Produkte

Wir bieten:

- qualifizierte Einarbeitung
- überdurchschnittliche Vergütung

Motiviert, in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung an: Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: www.kira-leuchten.de

KIRA Leuchten GmbH, Wiedenstraße 6, 78244 Gottmadingen




Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in **Thayngen** suchen wir zur Verstärkung unseres IT-Teams baldmöglichst Sie als

Netzwerkadministrator (m/w/d)

KEIN TAG WIE JEDER ANDERE:

- Installation und Wartung von Server- und Desktop-Systemen
- Unterstützung bei der Beschaffung neuer Hardwarekomponenten
- Endgeräte Management - VMware, Citrix, VOIP, 3CX, Firewalls
- Administration eines umfangreichen zentralen IT-Netzwerks
- Umsetzung von globalen Security Konzepten

GUTE GRÜNDE FÜR IHREN SCHRITT ZU UNS

- Spannendes Aufgabengebiet in einem etablierten Traditionsunternehmen
- Hohe Eigenverantwortung
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeiterabbate

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Details finden Sie unter www.rieker.com/de/karriere



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE! www.rieker.com



Wir vom Pingitore Sanierungszentrum bieten 22 Jahre Erfahrung im kompletten Sanierungsbereich. Wir sind ein innovatives, wachsendes Unternehmen mit einem starken Partner an unserer Seite, der Sparkassenversicherung. Dies ist uns nur durch gut ausgebildete und zertifizierte Mitarbeiter gelungen. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

WIR SUCHEN:

weitere kfm. Angestellte (m/w/d)

für unsere Auftragsbearbeitung und Telefonzentrale mit 80 % der regelmäßigen Arbeitszeit

Ihr Arbeitsplatz: ist in unserem Hauptsitz in Gottmadingen

Ihre Aufgaben: Aufgaben im kaufmännischen Bereich, Terminvergabe, Auftragsbearbeitung inkl. Vorbereitung der Rechnungsstellung

Ihr Profil: abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, Bedienung von Grundprogrammen am PC, stressresistent, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, kommunikations- und teamfähig, von Vorteil wären Kenntnisse des Programms Acadoro, aber nicht Bedingung

Wir bieten: überdurchschnittliche Bezahlung, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, private Unfallversicherung

WIR SUCHEN:

Schreiner (m/w/d)

Ihr Arbeitsplatz: ist in unserem Hauptsitz in Gottmadingen oder in der Niederlassung Hohentengen (bei Sigmaringen / Bad Saulgau)

Ihr Profil: abgeschlossene Handwerksausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung im Handwerk, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein der Klasse B, stressresistent und teamfähig

Wir bieten: Arbeitskleidung, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, private Unfallversicherung

WIR SUCHEN:

Maler (m/w/d)

Ihr Arbeitsplatz: ist in unserem Hauptsitz in Gottmadingen oder in der Niederlassung Hohentengen (bei Sigmaringen / Bad Saulgau)

Ihr Profil: abgeschlossene Handwerksausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung im Handwerk, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein der Klasse B, stressresistent und teamfähig

Wir bieten: Arbeitskleidung, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, private Unfallversicherung

WIR SUCHEN:

Fliesenleger (m/w/d)

Ihr Arbeitsplatz: ist in unserem Hauptsitz in Gottmadingen oder in der Niederlassung Hohentengen (bei Sigmaringen / Bad Saulgau)

Ihr Profil: abgeschlossene Handwerksausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung im Handwerk, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein der Klasse B, stressresistent und teamfähig

Wir bieten: Arbeitskleidung, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, private Unfallversicherung

Das Pingitore Sanierungszentrum freut sich schon heute auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte per Post oder Mail an: Andrea Pingitore, Zeppelinstr. 10, 78244 Gottmadingen, E-Mail: bewerbung@pingitore.de.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung,
sind teamfähig und zuverlässig?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten einen interessanten als auch vielseitigen
Arbeitsplatz in einem TOP-TEAM mit vielen
Bonuszahlungen als auch der Möglichkeit auf
Fort- und Weiterbildungen.



Praxis für Neurochirurgie Dr. Bani und Kollegen
Ansprechpartnerin: Juliane Bani
E-Mail.: j.bani@neurochirurgie-bodenseeland.de
www.neurochirurgie-bodenseeland.de

Wir stellen ein:

Fahrer (w/m/d)

**Für die Belieferung
unserer Baustellen suchen
wir einen handwerklich
begabten Fahrer mit
Anhängerführerschein.**

Weitere Infos:

www.solarcomplex.de

HAUSMEISTER (m/w/d)

mit handwerklichem
Geschick, in Singen,
auf 520-€-Basis gesucht.
Tel. 0170 3864458

Zuverlässige Reinigungskraft
(m/w/d) ab sofort in Singen gesucht.
Arbeitszeit: vormittags bis mittags.

Hegau Boardinghouse
Tel. 07731/5 93 13 80
info@hegau-boardinghouse.de

Wir suchen

**Mitarbeiter (m/w/d) für unseren
Kleiderladen „Die Kleiderstange“
in Radolfzell**

Ab sofort · auf geringfügige Basis

**Sie haben den Wunsch, eine verantwortungsvolle Tätigkeit
zu übernehmen? Dann kommen Sie zum DRK Kreisverband
Landkreis Konstanz e.V. Wir suchen Unterstützung für unseren
Kleiderladen in Radolfzell.**

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freie Wochenenden
- Flexible Dienstplangestaltung

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme & Sortierung der Kleiderspenden
- Platzierung der Ware im Verkaufsraum
- Beratung der Kunden und Verkauf der Ware
- Kassenführung
- Sonstige gleichwertige Aufgaben

Profil:

- Teamfähigkeit
- Kundenfreundlichkeit
- Freude an der Arbeit mit und im Team für andere Menschen
- Offenheit für alle Menschen und ihre Kulturen
- Spaß und Kreativität im Umgang mit Bekleidung

Fühlen Sie sich angesprochen?

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 7732 – 94 600 |
BEWERBUNG@drkkn.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Radolfzell
BOBENZEE

Der Fachbereich
HOCHBAU UND
GEBÄUDEMANAGEMENT
der Stadtverwaltung sucht eine

**ABTEILUNGSLEITUNG FÜR
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES
GEBÄUDEMANAGEMENT**

100%, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Den vollständigen Stellentext finden Sie auf unserer Homepage.
Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 11 TVöD bzw.
bis A 12 LBesGBW.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über
Radolfzell.de/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



**Sofort
bewerben!**
Bewerbungsfrist:
20.11.2022



Detaillierte Informationen zu dieser Position finden
Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

**WEIL ICH SO
FLEXIBEL BIN, WIE
ICH ES BRAUCHE.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d)
FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.**

**IN RADOLFZELL MIT MÖGGINGEN,
GÜTTINGEN, STAHRINGEN UND
MARKELFINGEN**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 01516/4138394**

sk-logistik-jobs.de

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **städtischen Bäder (Hallenbad und
Aachbad)** ab 01.01.2023 einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kasse

Der Stundenumfang beträgt 20 Wochenstunden.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum
27.11.2022.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.**

STA
Centrifugal Liquid Recycling

**Separatoren-Technik & Anlagenbau
GmbH Obere Gießwiesen 32,
DE-78247 Hilzingen
www.sta-separator.de**



Als innovatives Familienunternehmen mit 50 Mitarbeitern im Bereich Maschinen-
und Anlagenbau liefern wir seit 30 Jahren weltweit Zentrifugal-Separatoren und
komplexe Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in verschiedenste
Industriebereiche, wo Umweltschutz und die Einsparung wertvoller Ressourcen im
Vordergrund stehen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Elektriker für Schaltschrankbau**
- **Elektrotechniker /Elektrokonstrukteur**
- **Servicetechniker**
- **Technischer Zeichner / Produktdesigner**
(TZ 80 % möglich)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten auf www.sta-separator.de

Wir bieten vielseitige Tätigkeitsfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit
ausführlicher Einarbeitung, eine offene Unternehmenskultur mit freien Gestaltungs-
räumen und flachen Hierarchien, attraktive Sozialleistungen u.a. Zuschuss zur
Kinderbetreuung und betriebliche Altersvorsorge, reguläre Arbeitszeiten mit Gleit-
zeitkonto sowie Angebote zur Weiterbildung.

Fragen zu unseren Stellenangeboten beantworten wir gerne telefonisch unter
07731/9243-299. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie uns per
E-Mail zusenden können an: jobs@sta-separator.de

**HEGAU
ENERGIE**
ANLAGENBAU GMBH & CO. KG

Kaufmännische Leitung (m/w/d)
mit Schwerpunkt Personal & Buchhaltung in Vollzeit
zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Wofür wir Sie suchen:

- Überwachung und Korrektur der elektronischen Zeiterfassung
- Pflege der Personalstammdaten und Personalakten
- Allgemeines Personalmanagement von der Einstellung bis zum Austritt
- Rechnungsprüfung sowie Überweisungen
- Vorbereitende Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Allgemeines Büromanagement

Was uns überzeugt:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Personal und Buchhaltung sind erforderlich
- Zahlenaffinität
- Den sicheren Umgang mit MS Office Anwendungen und DATEV (Unternehmen online)
setzen wir voraus
- Schnelle Auffassungsgabe, zielorientierte sowie eigenständige Arbeitsweise
- Ein/eine verantwortungsbewusste/r und zuverlässige/r Teamplayer/in

Was uns auszeichnet:

- Leistungsgerechte und überdurchschnittliche Vergütung
- Familiäre Zusammenarbeit im Unternehmen
- Perfekter Ausgleich zur Arbeit: 30 Tage Urlaub
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Erste Fragen zu Ihrer Bewerbung beantworten wir gerne unter 07774/92 35 64

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, unter Angabe Ihres möglichen
Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter: paolo-correale-jun@hegauenergie.de

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen
Telefon: +497774/923 564



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.500 Einwohnern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaneutralitätsbeauftragte/n (m/w/d)

Folgende Qualifikationen sind möglich:

- MeisterIn/Geselle/Gesellin Elektrotechnik (Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik)
- MeisterIn/Geselle/Gesellin Betriebstechnik (Schwerpunkt Gebäudetechnik)
- MeisterIn/Geselle/Gesellin Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- Bachelor Umwelttechnik und Ressourcenmanagement oder vergleichbare Studienabschlüsse

Ziele der neu geschaffenen Stelle sind:

- Intensivierung und Zertifizierung des kommunalen Energiemanagements
- Klimaneutralität der Kommunalverwaltung bis 2040

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet mit Eingruppierung nach entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung. Es werden zudem Fortbildungen und Schulungen angeboten. Bei zusätzlicher Qualifikation und der Übertragung entsprechender Tätigkeiten ist ein Aufstieg möglich. Wir bieten eine attraktive Zusatzversorgung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit und Jobrad.

Detaillierte Angaben zur Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde finden Sie auf www.rielasingen-worblingen.de.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 25.11.2022 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Personalamt, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per Mail an niederhammer@rielasingen-worblingen.de. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Matthias Möhrle (moehrle@rielasingen-worblingen.de, 07731/9321-44) sowie für personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Herr Niederhammer (niederhammer@rielasingen-worblingen.de, 07731/9321-45) gerne zur Verfügung.



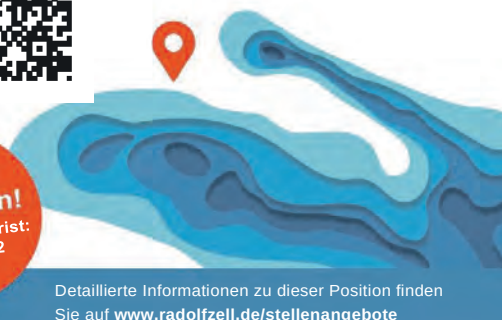
Die Abteilung TIEFBAU der Stadtverwaltung sucht eine

PROJEKTLEITUNG TIEFBAU

100%, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Den vollständigen Text zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 9a TVöD.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über [Radolfzell.de/stellenangebote](https://radolfzell.de/stellenangebote) oder durch Scannen des QR-Codes:

Sofort bewerben!
Bewerbungsfrist: 20.11.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote



Du suchst eine unbefristete Stelle nahe Deines Wohnortes bei der Du sofort starten kannst ?

POSTBOTE (M/W/D)

DU KREMPELST GERNE DIE ÄRMEL HOCH ? WIR HABEN JEDE MENGE AUFGABEN FÜR ANPACKER.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, am besten online, auch ganz ohne Lebenslauf unter: werde-einer-von-uns.de oder scanne einfach den QR-Code:



Deutsche Post  **MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.**

Werde Postbote (m/w/d).

Mache die Menschen in deinem Bezirk täglich glücklich und bringe ihnen Post- und Paketsendungen an fünf Werktagen pro Woche (zwischen Montag und Samstag).

Was wir bieten:

- Tarifstundenlohn von 14,89 Euro, deutlich über Mindestlohn!
- Starte sofort in Vollzeit
- Bezahlte Einarbeitung
- Krisensicherer Job mit guten Sozialleistungen

Was du bietest:

- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, flexibel und körperlich fit

» WIR SUCHEN ... «

ZUSTELLER (m/w/d)
für unser Wochenblatt jeden Mittwoch in:

ENGEN, AACH, STOCKACH, EIGELTINGEN, RADOLFFZELL, VOLKERTSHAUSEN, BÖHRINGEN und ÖHNINGEN

Sie möchten Ihre Rente aufbessern?
Rufen Sie uns gerne an unter:
07731/ 88 00 44

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/ 8800-44

» WOCHENBLATT «



Wir suchen

Leitung (m/w/d) für unseren Kleiderladen „Die Kleiderstange“ in Radolfzell

Ab sofort · 100 % Vollzeitstelle

Sie haben den Wunsch, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen? Dann kommen Sie zum DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. Wir suchen eine Leitung & Unterstützung für unseren Kleiderladen in Radolfzell.

Wir bieten Ihnen:

- Die Leitung unseres Kleiderladens
- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- Freie Wochenenden
- Vergütung nach DRK- Reformtarifvertrag mit Altersversorgung ab dem ersten Arbeitstag (VBL)
- Möglichkeit des E-Bike-Leasings über unseren Partner Beovelo
- großzügige Rabattaktionen für unsere Mitarbeiter beim DRK-Serviceportal

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Dienstplanung unseres Kleiderladens in Radolfzell
- Entgegennahme & Sortierung der Kleiderspenden
- Verkauf der Ware inklusive Kassenführung und –verwaltung
- Sortierung und Auszeichnung der Ware im Laden
- Verantwortlich für das Erscheinungsbild des Kleiderladens (Ordnung & Sauberkeit)
- Planung von Aktionen im Bereich des Kleiderladens

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Kundenfreundlichkeit
- Freude an der Arbeit mit und im Team für andere Menschen
- Offenheit für alle Menschen und ihre Kulturen
- Spaß und Kreativität im Umgang mit Bekleidung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per E-Mail

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 07732 – 94 600 | BEWERBUNG@drkkn.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Verkaufspersonal (m/w/d)

Vollzeitkraft, kein Sonntag!
Teilzeitkraft, Snackbereich 4–10 Uhr!
(Montag - Freitag, Führerschein Kl. B erforderlich)

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell






Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren **Standort Tuttlingen** suchen wir baldmöglichst Sie als

- **Schuhmodelleur (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)**
- **Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)**
- **Produktdesigner Sohlen (m/w/d)**
- **Junior Produktmanager (m/w/d)**
- **Fuß-Modell für Damenschuhe der Größe 37, 38 oder 4 1/2**

Die Anforderungsprofile und detaillierte Auskünfte zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.rieker.com/stellenangebote



Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal oder per Email unter jobs@rieker.net

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE! www.rieker.com

Zur Verstärkung unseres Teams (m/w/d) suchen wir:

Mitarbeiter im Bereich Elektronikfertigung

Ihre Aufgaben:

>> Handbestücken und Lötten von elektronischen Baugruppen in SMD und THT Technik >> Bestückung von elektronischen Baugruppen mit Pastenschablone und Dampfphasen-Lötanlage >> Reparieren fehlerhafter Baugruppen >> Montage von elektromechanischen Baugruppen >> Durchführung von Funktionstests mithilfe von automatisierten Prüfsystemen

Anforderungen:

>> Erfahrung in der Elektronikfertigung, idealerweise im SMD-Umfeld >> Gute Lötkenntnisse und handwerkliches Geschick >> Gute PC-Kenntnisse von Vorteil

Voll-oder Teilzeit Stelle



<https://qr-4.de/kleidelektronik>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

konrad Fritz-Reichle Ring 12 78315 Radolfzell www.konrad-technologies.de



Die **Röm.-kath. Kirchengemeinde Aachtal** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
für die Einrichtung Kath. Kindergarten St. Sebastian, Worblingen in Vollzeit/Teilzeit U3

Die **Verrechnungsstelle Singen** sucht für die katholischen Kindertageseinrichtungen

Zusatzkräfte, Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Eckardt unter 07731 79767-43 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de



» [WWW.WOCHENBLATT.NET](https://www.wochenblatt.net) «

» WOCHENBLATT «

Wir stellen ein:

Zeitungs- und Briefzusteller (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Stockach, Zizenhausen, Mindersdorf, Zoznegg und Steißlingen.

Starten Sie in der besten Jahreszeit und haben dennoch den Tag zur Verfügung!

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 0 75 31/9 99-11 00

ALLES MUSS RAUS!

Wir räumen unser Geschäft. Profitieren Sie von Räumungsprozenten auf unser ganzes Markenschuh-Sortiment.

NICHT VERGESSEN:
Gutscheine und Gutschriften einlösen.

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE



78224 Singen, Scheffelstraße 35
www.schuhhaus-laeufer.de
Mo – Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
SA 10.00 bis 17.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...



VERKAUFSOFFENE SONNTAGE 13.+20. Nov. STERNSTUNDEN



heute
Aktuelle Angebote
im Wochenblatt



lich WILLKOMMEN in Hilzingen

Tag des Friedens

PR-News (Anzeige)

... in den Wäldern Frieden finden

Nach den Erfahrungen von Thomas Schäuble, Inhaber von Bestattung Koller e.K. in Radolfzell, zeichnet sich ein Umdenken darin ab, wie sich Menschen ihre letzte Ruhestätte vorstellen. Hier ist ein klarer Wandel ersichtlich. Die klassische Bestattung wird oftmals mit vielen Verpflichtungen verbunden, so dass der Wunsch im Wald die letzte Ruhe zu finden und eins zu werden mit der Natur, stark zugenommen hat. Im Vorfeld einer Naturbestattung, erklärt Thomas Schäuble, Inhaber von Bestattung Koller e.K., besteht die Möglichkeit, seine letzte Ruhestätte persön-

lich auszusuchen. Hierbei wählt der Kunde den Baum nach seinen Vorstellungen aus. So kann er zwischen verschiedenen Baumarten, der Lage, dem Alter des Baumes, der Nutzung als Familien- oder Freundesbaum oder als einzelne Ruhestätte in verschiedenen Preiskategorien entscheiden. Die Bestattungszeremonie kann so individuell und persönlich gestaltet werden, wie es dem Wunsch des Verstorbenen und den Hinterbliebenen entspricht. Die Asche des Verstorbenen wird dann am Ruhebaum beigesetzt. Die Grabpflege übernimmt Mutter Natur.



Für Thomas Schäuble, Inhaber von Bestattung Koller e.K., ist es immer wieder ergreifend, unter den Baumwipfeln zu stehen, das Windspiel der Blätter zu sehen, in der Stille des Waldes die Kraft der Bäume zu spüren, zu entschleunigen und die Ruhe in sich aufzunehmen, als ob es den Frieden auf Erden tatsächlich gibt. Das Leben ein ewiger Kreislauf.

Die Gastronomie ist die Kunst, mit Nahrung Glück zu schaffen.



Liebe Gäste, unser Kai 4 Restaurant & Grill in Mühlhausen-Ehingen ist wieder geöffnet.

Wir bieten eine internationale und regionale Küche an. Sie können sich bei uns über ein saftig gegrilltes Steak, leckere Burger, frische Salate, knusprige Schnitzel und vieles mehr freuen. Wir legen viel Wert auf frische Produkte und hausgemachte Speisen. Zudem bieten wir auch wechselnde Events und Aktionen an wie z. B.:

St. Martin Wochenende
11.11. bis 13.11.

Menü 1 - Entenbrust mit Apfelrotkraut, Kartoffelpüree und Orangensauce
Menü 2 - Gänsekeule mit Apfelrotkraut, Kartoffelpüree und Gänsesauce
Nachspeise - Bratapfel mit Karamellsauce

Spareribs all you can eat
am 26.11.

verschiedene Sorten:
Chilli Honig, Honig Senf, BBQ inklusive Salatbuffet

28,50 €

78259 Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 4
Telefon: 07733/50 66 988
E-Mail: info@kai4.de | Internet: www.kai4.de

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 17:00 – 21:30 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 21:30
Montag und Dienstag Ruhetag

Den Blick weitsichtig ausrichten

PR-News (Anzeige)

Für niemanden mehr nachvollziehbar

...was aus dem einstigen Ingenieur-Land Deutschland geworden ist. Da gibt es aktuell einen Geschichtslehrer, der Windräder im Hegau aus optischen Gründen verschieben will. Andere verhindern neue Windräder, wegen zwei Milane. Ich hab bisher noch keine verletzten oder tote Milane in oder in der Nähe von Windräder gesehen. In versch. Gemeinden verhindern Bürger einen wichtig benötigten Telefon-Funkmast. 90% dieser Bürger haben ein Mobiltelefon. Entweder ich bin ökologisch, lebe dann danach, oder ich benutze weiter mein mobiles Telefon und habe

kein schlechtes Gewissen, mit dem Wissen, dass technische Bauteile, sog. seltene Erden, aus den Ländern kommen, die ökologisch ausgebeutet werden. Dies auch als Hinweis an alle politischen Grünen, von Gemeinderäte, bis nach Berlin und die Klimaaktivisten, sie gehören zum gleichen Egoismus-Club von der Umwelthilfe. Chef, Jürgen Resch. Er postet im Internet über Klimaschutz. Erwähnt aber nicht, wieviel Energie seine Institution verbraucht. Weiß hoffentlich wo sein Server installiert ist. Und gekühlt werden muß. In Singen

investiert das Unterehnen Lila viel Geld. Damit Singen endlich Glasfaser-Anschluß bekommt. Singen-Süd hat die mind. 40 %, benötigten Tel.Anschlüsse leider noch nicht erreicht. Damit das Unternehmen-Lila, wirtschaftlich-kostendeckend die geforderten Ansprüche erfüllen kann. Wie soll man dann technisch und zukunftsmäßig top aufgestellt sein? Mit verhindern geht Deutschland nur als die Verlierer in technischen und ökologischen Fortschritten, in die Geschichte ein.

Rolf Erdmenger
78224 Singen

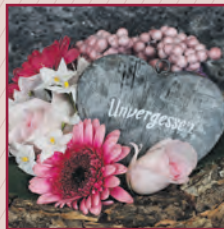


DEINE HOCHZEIT DEIN DESIGN



GESTALTUNGEN FÜR DEINE
HOCHZEIT, BEWERBUNG
UND CO. UNTER
WWW.COPYSHOPDIGITAL.DE

WENN ALLES IRGENDWIE PASST.



Robín Jo Auch nach 20 Jahren vergeht kein Tag,
ohne dass wir an Dich denken
Wie schön wäre es,
Dich noch einmal zu sehen, zu hören
Dich in den Arm zu nehmen
Du fehlst!

Mama, Papa und Svenja

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Fanny Ursula Siebert
geb. Stark
* 19.6.1941 † 28.10.2022

Sissi und Stefan Behncke
Felix und Jimica
Alexander und Bianka mit Paul und Lina
Nina und Pascal
Jürgen Stark mit Familie
Inge Stark mit Familie
Heinz Fiebiger mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 18.11.2022, um 13.00 Uhr im Friedhof in
Gottmadingen statt.

Sie hat ihren Frieden gefunden

Theodora „Dora“ Stutzig
* 30.01.1936 † 31.10.2022

Heinz Stutzig
Otto Stutzig mit Familie

Wir nehmen im engsten Familienkreis
von ihr Abschied.

Herzlichen Dank an alle für die Unterstützung.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und eine Zeit der Trauer;
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

**Waldemar
Bellmann**
* 23.12.1936 † 1.11.2022

Pia mit Mario
Achim und Dagmar mit
Ina und Benedikt,
Valerie und Dario
Uwe und Anja

Wir nehmen Abschied im engsten Familienkreis.
Worblingen, im November 2022

Gekämpft hast du alleine
Gelitten haben wir gemeinsam
Verloren haben wir alle

Liebe

Gabi

Wir haben gerne zusammen gefeiert und
miteinander gelacht.
Und nun sind wir sehr traurig.
Du fehlst uns und wir werden dich
immer vermissen.

Deine Fasnachtsfrauen

Wir sind fassungslos, dass unsere liebe Freundin

Gabi Weidele
plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.
40 Jahre durften wir mit Gabi sporteln
in unserer Tanz- und Gymnastikgruppe.
Gabis liebenswerte Art, ihre große Hilfs-
bereitschaft, ihre fröhliche Natur und ihr
herzliches Lachen werden wir sehr vermissen.
Liebe Gabi, wir werden Dich immer
in unseren Herzen bewahren.

Deine Mädels
vom **TUS 03 Böhringen**

Tief betroffen trauern wir
um unser langjähriges Vereinsmitglied

Gabi Weidele

Gabi war viele Jahre lang unsere zuverlässige Kassen-
prüferin. Ihr unermüdlicher Einsatz bei Vereins-
veranstaltungen und ihr warmherziges Naturell werden
uns sehr fehlen. Wir werden Gabi in dankbarer und lie-
bevoller Erinnerung behalten.

Vorstandschaft
TUS 03 Böhringen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Otto Karrer

in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Karrer

Hilzingen, im November 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer um

Karl Maximilian Hügi
* 18.11.1942 † 16.10.2022

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und
Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Steidle für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Christian und Sylvia mit Familien

Bohlingen, im November 2022

Wir
nehmen
Abschied

Annemarie Gschlecht
geb. Eckardt
* 30.11.1926 † 24.10.2022

In Liebe
Andreas, Ulrike, Paula und Fabian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
11. November 2022, um 15.00 Uhr in der kleinen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren
Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und
Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Opa und Uropa

Kurt Rothmund
* 18.09.1927 † 31.10.2022

In stiller Trauer
Margot
Rainer
Marcel mit Familie
Aline mit Familie

Die Trauerfeier findet am
Dienstag, den 15.11.2022 um
13.30 Uhr in der Pfarrkirche
in Beuren a. d. Aach statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf
dem Friedhof in Beuren a. d. Aach.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Bahr

der im Alter von 91 Jahren verstarb.

Herr Bahr war über 42 Jahre für unser Unternehmen tätig. Er
startete damals zunächst als Färber in der Färberei und wurde
nach mehreren internen Beförderungen zuletzt als Meister der
Färberei-Farbraum im Produktionsbereich veredelt eingesetzt. Im
Juni 1994 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große
Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Bahr stets ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amtor Flexibles Singen GmbH

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Ein edles Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Doris Fischer

geb. Schmidt
* 17.02.1940 † 04.11.2022

In stiller Trauer
Volker und Nongnut mit Tanja, Kamira und Christian
Ralf Fischer mit Yvonne
Corina Fischer
und alle Anverwandten

Singen, im November 2022

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11. November 2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in der großen Trauerhalle statt.
Traueradresse: Volker Fischer, Harsenstr. 40, 78224 Singen.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Horst Löffler

* 8.2.1937 † 19.10.2022

Für die uns auf vielfältige Weise entgegengebrachte
Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

In dankbarer Erinnerung
Lieselotte
Silvio und Sabina mit Yannik
Uwe und Lena mit Saskia
Patrick

Singen, im November 2022



**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



HERZLICHEN DANK

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke an alle,
die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung
an die schöne Zeit, die er uns geschenkt hat.

Arno Röfer

* 30.07.1939 † 29.09.2022

Besonderen Dank dem DRK Radolfzell,
dem Bestattungsinstitut Koller e.K.,
Herrn Schäuble und Frau Hauenstein
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Markelfingen, im Oktober 2022

Irmgard Röfer
Astrid Keller und Heike Zimmer mit Familie



*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz,
vor dir zu stehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

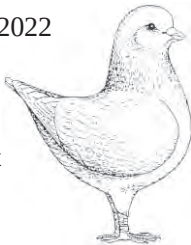
Wir nehmen Abschied von

Adam Riegel

* 12.06.1934 † 05.11.2022

78239 Rielasingen-Worblingen,
Riedernstr. 17

In ewiger Liebe
Deine Jutta
Gabriele und Helmut Arndt
Helga und Ralf Weisser
Petra und Rainer Graf
Harald und Kirta Riegel
Carina und Markus mit Lina,
Verena und Manuel, Michael, Stephanie, Erik,
Aron, Fedor und Alexander



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 14. November 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Voller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karola Indlekofer

* 12.9.1927 † 6.11.2022

In liebem Gedenken
Isolde Mayer geb. Streit
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16.11.2022 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Rielasingen statt.
Traueradresse: Pirmin Mayer, Schlüsselwiesen 38, 70186 Stuttgart

**Pietro
Santoli**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Pflegepersonal St. Verena und
an Herrn Pastor Schaal für die Worte des Trostes.

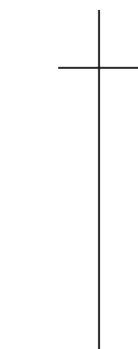
Worblingen, im November 2022

Maria und Ronald mit Aaron und Simea

**DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...**



WOCHENBLATT



Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die
Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)

Wir trauern um einen Menschen, der stets für uns da war
und uns mit seiner Liebe gestärkt hat.

Hans-Peter Thum

* 11.11.1958 † 05.11.2022

Radolfzell, Am Graben 26

In Liebe
Deine Petra
Alexandra mit Thomas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 17. November 2022, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung im
engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen.





Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Nach schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit ist unsere liebe Frau, Mutter, Schwägerin und Tante im Kreis der Familie für immer friedlich eingeschlafen.

Emi Jellinek, geb. Sato

* 21.7.1963 † 30.10.2022

In liebevoller Erinnerung
Jochen, Kai und Taku Jellinek
Frank, Irene und Anton Jellinek
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Montag, den 21. November 2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Traueranschrift: Jochen Jellinek, 78315 Radolfzell, Kaufhausstr. 7. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an „Horizont – Palliativ Zentrum“, DE 04 6925 0035 1055 1526 62, Kennwort: Emi Jellinek

Non ci sono addii per noi.
Ovunque tu sia, sarai
sempre nei nostri cuori.

Für uns gibt es keinen Abschied.
Wo auch immer du bist, du wirst
immer in unseren Herzen sein.



Circondata dall'affetto della sua famiglia è venuta a mancare la nostra amata moglie, mamma, sorella, cognata, suocera, nonna, bisnonna e zia.

Grazia Cantarella

geb. Lombardo
* 23.10.1944 † 31.10.2022

Ne danno il triste annuncio il marito Salvatore, i figli Mario, Giuseppe, Tina, Antonella e Alessandro, i generi e nuore, nipoti e pronipoti.



Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 10.11.2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Il funerale sarà celebrato giovedì 10 novembre 2022 alle ore 11 presso il cimitero Waldfriedhof di Singen.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder



Wolfgang Binder

* 07.05.1941 † 02.11.2022

In stiller Trauer
Hanni
Gela und Thomas mit Patrick und Florian mit Familien Susi
Thomas und Renate mit Nina
Ralf und Simone mit Amelie Philipp
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im November 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15.11.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 17.11.2022 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!
(KONFUZIUS)



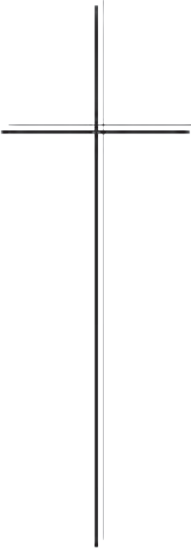
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Hebling

* 6.2.1936 † 29.10.2022

Rosmarie Hebling geb. Hauer
Heike und Rainer Grau
Luisa und Julian Grau
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 15.11.2022 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Adolf Drischel

* 13.01.1936 † 27.10.2022

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Seniorchef

In stiller Trauer
Carin und Alexander Gonser mit Nico und Jacqueline
Gisela Zimmermann mit Familie Annemarie Drischel
die Mitarbeiter der Fa. Drischel GmbH sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.11.2022 um 13.00 Uhr in der St. Bartholomäus Kirche in Beuren an der Aach statt.
Die Beisetzung ist im engsten Familienkreis.



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Helmut Hebling

der im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Hebling war über 36 Jahre für unser Unternehmen tätig. Er startete damals zunächst als Lagerhelfer in der Materialbereitstellung und wurde nach mehreren internen Beförderungen zuletzt als Gruppenleiter Arbeitsvorbereitung in der Abteilung Logistik im Produktionsbereich blank eingesetzt. Im März 1996 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Hebling als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Hebling stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen, Kränze und Geldspenden, zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Herta Haug

geb. Hepfer † 14.10.2022

Besonders danken wir
- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Hausarzt Dr. G. Doubois mit Team für die ärztliche Betreuung
- dem Bestattungshaus Weiermann für die einfühlsame und hilfreiche Unterstützung

78343 Gaienhofen-Horn, November 2022
Christine Stekeler mit Familie



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Renate Bölli

† 06.10.2022

Weiler, im November 2022
Thomas und Daniel Bölli mit Familien





Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der **Erinnerung**.

Wir danken Dir für die vielen schönen Jahre und
lassen Dich schweren Herzens gehen.

Deine Liebe wird uns immer begleiten

Deine Heidi
Nadine mit Alija und Alina
Deine Mama
Klaus und Ilona mit Familien
und alle Angehörigen

**Christoph
Bruttel**

* 14.04.1965
† 01.11.2022

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.11.2022 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt;
anschließend Urnenbeisetzung.

Im Sinne von Christoph darf gerne auf schwarze Trauerkleidung verzichtet werden.
Wir bleiben seinem Lebensmotto treu.

Ich habe Dich je und je geliebt, darum habe ich Dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Jeremia 31,3



Hildegard Schirmmacher

verw. Söcknick
geb. Nimtz
* 16.04.1937 † 02.11.2022

In liebevoller Erinnerung
Birgitt und Paul Wolf
Ute Künz und Stefan
die Enkel Tobias und Judith
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18. November 2022 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.



**Willi
Sprenger**

Singen, im November 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an:

- Frau Dr. Katja Lutz und Praxisteam
- das „Haus am Hohentwiel“ für die gute Pflege
- die Trauerrednerin Frau Gigl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- das Bestattungshaus Decker für die professionelle Organisation und Unterstützung.

Christa Sprenger
und Angehörige



Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von

Johanna Brall

geb. Sing
* 03.01.1933 † 01.11.2022

Wir bedanken uns ganz herzlich für die erwiesene
Anteilnahme.

Gott gab uns unsere
Mutter als großes,
reiches Glück, wir legen
sie nun still in Gottes
Hand zurück.

In Liebe
Günther, Brigitte, Karin,
Gerhard, Dominik mit Familien

Radolfzell, im
November 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 18.11.2022, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Mutterhände –
kein Mensch auf der Welt hatte Hände wie du,
deine waren einzig: gebend, zart, schützend und betend dazu,
es waren eben deine Mutterhände!



Hilde Bagrowski

geb. Fürst
* 31.3.1929 † 28.10.2022

In Liebe
Gerlinde und Emil Hornsteiner
Isabell und Jürgen Schneider
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11.11.2022
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



«Jetzt» san die Tog scho kürzer 'worn und Blatteln fallen von die Bäum' ...
Du bist so weit, weit weg – so weit, weit weg von mir –
das tut mir weh. Und wie!
Hubert von Goisern

Ein überaus langer, großartiger Lebenskreis ist geschlossen!

Nach kurzer schwerer Krankheit ist mein lieber Vater, unser
Schwiegervater, Onkel, Patenonkel, Feuerwehrkamerad,
IG Metall-Kollege, Alu-Rentner, Naturfreund und Schöpfer der
«Seniorengruppe Eugen», der Katholik und Ökumene, am
evangelischen Reformationstag friedlich eingeschlafen

Eugen Anton Peter
Drehermeister
04.07.1926 – 31.10.2022

Sein Vermächtnis wird noch lange unter den Menschen bleiben, die ihn liebten!

Klaus-Michael Peter & Arnika Maria Bötzer
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Pietät Decker • Schaffhauser Straße 98 • 78224 Singen (Hohentwiel)
Die Urnen-Bestattung findet auf dem Waldfriedhof Singen im Familienkreis statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 28.10.2022 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Hilda Bagrowski

Frau Bagrowski gehörte über 39 Jahre unserer Firma an. Sie war Mitarbeiterin in unserem
Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank
aussprechen. Anfang April 1989 trat Frau Bagrowski in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Bagrowski als zuverlässige Mit-
arbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 31.10.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Eugen Anton Peter

Herr Peter gehörte über 44 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter im Betriebsunterhalt
und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aus-
sprechen. Anfang Januar 1990 trat Herr Peter in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Peter als zuverlässigen Mitarbei-
ter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



**Jürgen
Gratwohl**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
E für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Olga und Renate Gratwohl
mit Kinder und Enkelkinder



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margarete Auer

geb. Baur

* 14. Juli 1942 † 30. Oktober 2022

Moengalstraße 1
78315 Radolfzell

Du fehlst uns
Karl-Heinz mit Moritz
Manuela
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 10. November 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



Ein gutes Mutterherz, hat aufgehört zu schlagen.
Gott rief dich heim zur ewigen Ruh.
Hab tausend Dank für deine Liebe,
in unserem Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Oma, Tante und Schwägerin

Herta Sigwart

geb. Rösch

* 20.09.1929 † 24.10.2022

Welschingen

In tiefer Trauer
Ewald und Manuel Sigwart
Klaus und Dominique Sigwart
Familie Erika Rösch, Familie Monika Ehmer
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.11.2022, um 14.00 Uhr in der Kirche Welschingen mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Welschingen statt.
Seelenamt am Samstag, den 26.11.2022, um 18.30 Uhr.

Wir sagen danke

Rudolf
Urch



für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,

für alle Geldspenden,

für jedes stille Gebet,

für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier von Herrn Thomas Gumz,

all denen, die ihn in guter Erinnerung behalten.

Singen,
im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Melitta Urch mit Familie

Danksagung

Die große Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgefühls
beim Abschied von

Erwin Lorenz

* 17.7.1957 † 5.10.2022

haben uns Trost gespendet.

Besonders danken wir

- der Hausarztpraxis Thomas Auer (Hilzingen) sowie dem Team der Station 18 vom Hegauklinikum Singen für die ärztliche und pflegerische Begleitung
- Erwins Freunden und Arbeitskollegen, die ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise bekundeten
- dem Bestattungshaus Homburger für die großartige Unterstützung und besonders Frau Nicole Homburger für die warmherzigen und bewegenden Abschiedsworte bei der Trauerfeier
- allen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und Erwin auf seinem letzten Weg begleitet haben

Gailingen, im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Vreni und Hans-Peter

DANKSAGUNG

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme.

Danke für gesprochene und geschriebene Worte, für jeden Händedruck oder jede Umarmung, Blumen, Geld- und Messespenden, sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Es ist tröstlich diese Verbundenheit zu spüren
beim Abschied unseres lieben Verstorbenen

Peter Fuchs

Unser besonderer Dank gilt

der Gemeindereferentin Frau Shumba und Weihbischof em. Prof. Dr. Paul Wehrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die trostreichen Worte, der Geschäftsleitung und den Kollegen der Hirschbrauerei Honer Wurmlingen für die überwältigende Anteilnahme, den ehrenden Nachruf sowie den Kranz und die Blumenspende,
dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Liggeringen,
im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Anna Fuchs mit Familie

Deine Hand mussten wir loslassen,
aber in Gedanken bist Du immer bei uns.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Mann,
unserem Papa, Opa und Bruder

Erich Frey

* 22.07.1949 † 04.11.2022

In Liebe

Deine Irene
Matthias

Barbara und Daniel mit Anna
Christel und Helmar
Anita und Stefan mit Nadine
Gabi und Hans mit Familien

Stahringen, Sonnenhalde 8

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 18. November 2022 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Stahringen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Maria Leite

geb. Pereira Braz

* 10.06.1933 † 1.11.2022

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

In Liebe
Dein Joao
Sofia und Dieter mit Familie
Custodia und Achim mit Familie
Maria und Kuno mit Familie
sowie alle Angehörigen

Engen, im November 2022

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 16. November 2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 01.11.2022 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Maria Leite

Frau Leite gehörte über 24 Jahre unserer Firma an. Sie war Mitarbeiterin in unserem Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang November 1992 trat Frau Leite in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Leite als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Marketing- & Kreativagentur Seliger Brands lebt Kreativität

WO ANDERE AUFHÖREN, FANGEN WIR ERST AN!



In der Kreativschmiede am Ortseingang von Nenzingen geht es heiß her: Designs werden geschliffen, Konzepte in Form gegossen und in Workshops mit Kunden rauchen die Köpfe.

BILDER: SELIGER BRANDS GMBH

Wer und wo ist hier das Individuum?



Manuel Seliger, Gründer und Inhaber

Individualität – die Summe der Eigenschaften, die die Besonderheit eines Menschen ausmachen. Individuum – ein Wort, das manchmal sperrig und gleichzeitig abgenutzt klingt, aber genauso wahr ist, denn der Mensch als Einzelwesen in seiner jeweiligen Besonderheit ist einzigartig. Denn ein jeder einzelne von uns ist individuell an Charakter, Aussehen, Persönlichkeit und Meinung. Und wo Menschen mit ihren individuellen Charakteren sind, entstehen Unternehmen mit individuellen Persönlichkeiten, Werten und Besonderheiten. Dies herauszuarbeiten und zu nutzen, ihnen Raum zur Entfaltung zu geben, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Marketing- & Kreativagentur „Seliger Brands“ aus Orsingen– Nenzingen: die Suche nach dem Individuum. „Besonders in Zeiten wie diesen braucht es eine starke Marke, damit Unternehmen in der Masse der

Austauschbarkeit herausstechen und zum Garant für Zuverlässigkeit und Service ihren Kunden gegenüber werden. Wir möchten mit unserer Arbeit genau das erreichen: Menschen und Unternehmen erfolgreicher machen“, so Manuel Seliger, Geschäftsführer der 2014 gegründeten Agentur. Und dabei darf es auch gerne mal etwas schräg sein, denn das Team der Agentur steht dazu: „Wir sind, wie wir sind – authentisch.“ Diese Authentizität und Individualität soll auch für ihre Kunden gelten, egal ob 1-Mann-Betrieb oder Industriekonzern. Von der Beratung über die Strategie bis hin zur Umsetzung in Form von Bildwelten, Videografie, Texten, Webseiten, Broschüren, Werbeanzeigen, Onlineshops und vielem mehr, ist alles auf jeden einzelnen Kunden angepasst – und eben kein vorgefertigtes Schema F.

Würden Sie sich auf Ihre eigene Stellenanzeige bewerben?

Hand aufs Herz: So groß der Bedarf an Fachkräften ist, bei den wenigsten Stellenanzeigen kommt das Gefühl auf: „Da muss ich hin!“ Eine Bewerbung erhalten solche Anzeigen trotzdem garantiert: die von „Seliger Brands“. Ganz wie früher: Mit einem persönlichen Kennenlerntermin vor Ort, es werden Referenzen gezeigt und einfach ein gutes Gespräch geführt. Ende offen. Doch warum sollte die Agentur als Bewerber bei Unternehmen, die am Fachkräftemangel leiden, auftauchen und

wertvolle Zeit in Anspruch nehmen? Die Firmen benötigen händierend Personal, keine Werbung. Oder doch? In den letzten Jahren hat die Agentur mit den vielfältigsten Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen an Corporate Designs, Kampagnen, Konzepten, Workshops und vielem mehr gearbeitet. Dazu kommt die persönliche Berufserfahrung eines jeden einzelnen der zwölf Team-Mitglieder. Da kommt einiges an Erfahrungsjahren in der Marketingbranche zusammen. „Was wir tun, ist

nicht der heilige Gral – aber wir waren schon immer nah am Kunden und haben verdammt gute Ideen dabei“, erzählt Manuel Seliger. Denn durch die emotionale Nähe zum Kunden, das gegenseitige wirtschaftliche Verständnis und eine gemeinsam erarbeitete Arbeitgebermarke, bringt die Agentur ihre Kunden in die richtige Position: Herausstechen aus der breiten Masse an Mitbewerbern und so Fachkräfte – und solche, die es werden wollen – tatsächlich zu finden und zu halten. Was

macht dabei den Unterschied? Eher nicht der Obstkorb im Pausenraum, sondern vielmehr die vielen kleinen Dinge, die eine Marke erlebbar machen und dem Bewerber das Gefühl geben: Hier bin ich genau richtig. Und das Ergebnis des Bewerbungsgesprächs? Natürlich entscheidet der Kunde. Es kann sich ein langfristiges, nachhaltiges Konzept entwickeln oder in einer coolen „Sofortmaßnahme“ enden. Eben genau das, was der einzelne Kunde gerade braucht.

Wenn's mal schnell gehen muss

Auch das ist möglich: schnell, effektiv, auf den Punkt gebracht und trotzdem gut – ein „Schuss aus der Hüfte“ sozusagen. Es muss nicht gleich das große Konzept für jeden sein, wenn es nicht passt oder bereits klar ist, wohin die Reise gehen soll. Denn manchmal bedarf es einer vernünftigen Portion Pragmatismus und Schnelligkeit, gewürzt mit einer Prise Verrücktheit, um das Ziel zu erreichen. Dazu können kleine

Werbeclips, Flyer oder eine Beschriftung gehören. Einfache Dinge, die schnell zum Ziel führen und das Unternehmen trotzdem repräsentieren. Lächelnd erzählt Manuel Seliger: „Manchmal sind wir wie die Feuerwehr: Wir werden angerufen, um den Brand schnell und effizient zu löschen. Auch das gehört zum Job und macht richtig Spaß, wenn es dann sprichwörtlich bei uns anfängt zu rauchen und wir die Kohlen aus dem Feuer holen.“

Stolz wie Oskar! Bei „Seliger Brands“ gibt es zwar keine Schauspieler, aber definitiv Höchstleistungen, auf die man zurecht mächtig stolz sein darf. Denn im Oktober dieses Jahres wurde die Agentur nach ISO 9001 zertifiziert. Was das für die Kunden von „Seliger Brands“ bedeutet? Effizientere Abläufe, stärkere Kundenorientierung und nachhaltige Qualitätssicherung – also noch mehr gute Gründe für eine erfolgreiche Partnerschaft.

„Mit schnellen, pragmatischen und gut durchdachten Lösungen haben sie eine HR Kampagne entwickelt, die uns alle begeistert. Unsere Bekanntheit in der Region hat sich verbessert und offene Stellen können um einiges schneller besetzt werden – so soll es sein!“

Melanie Grar
HR Director EMEA
Glanbia Nutritional

„Stillstehen geht gar nicht! Deshalb sind wir froh, bei Seliger Brands die regionalen kreativen Köpfe gefunden zu haben, die unsere Marke permanent weiterentwickeln – besonders auch, was die Personalsuche angeht!“

Simone Bickel
Geschäftsführerin
Rettich Stahlbau

„Ich wollte von Anfang an richtig starten: mit hochwertigem Design und Texten, die man gerne liest! Genau so ist es geworden – das Lob meiner Kunden für den Auftritt gebe ich gerne an das Seliger-Team weiter.“

Martin Moser
Inhaber
Martin Moser Immobilien

Neugierig geworden?
Hier sehen Sie, wie wir arbeiten...

DIE MARKENMACHER.

WERBUNG WIE FÜR SIE GEMACHT!

Kurz und schmerzlos: kontaktieren Sie uns!
07771 91 87 30 // info@seliger-brands.com

Oder einfach abchecken

Singen

„Eine Explosion der Seele“

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert in Zusammenarbeit mit der Hegau-Bodensee-Galerie aus Singen seit letztem Freitag im MAC 1 den berühmten amerikanischen Künstler **Norman Liebman** (Jahrgang 1933), der eigens zur Vernissage hier von Miami nach Singen im Hegau gekommen war, mit großen Teilen seiner Familie. Die großformatigen, ausdrucksvollen Gemälde des Malers stehen im Dialog mit amerikanischen Straßenkreuzern der 1950er und 60er Jahre, die unser Bild dieser Zeit prägten, schon durch ihre gewaltigen Ausmaße und dem vielen Chrom, der da blitzt.

von Oliver Fiedler

„Eine Explosion der Seele“ ist die Ausstellung ganz bewusst betitelt. Norman Liebman zeige in seinen Bildern schonungslos, aber trotzdem gefühlvoll den emotionalen Abdruck der Menschheit auf Holz, Papier und Leinwand. Liebman schafft es in seinem Lebenswerk wie kein anderer, durch leidenschaftliche Pinselstriche und kompromisslose Farbwahl



Im Bild Gabriela Unbehaun-Maier, Kuratorin Beatrice Hug, Norman Liebmann, Galerist Martin Burkart und Laudator Thomas Warndorf im schwarzen Raum des MAC. swb-Bild: Oliver Fiedler

die Fassade der Äußerlichkeiten zu übermalen und den Kern der Seele mit wilder Direktheit zu offenbaren, wie **Thomas Warndorf** in der überaus gut besuchten Vernissage in einer Laudatio erklärte. Warndorf ging in seiner Laudatio auf den ungewöhnlichen Weg Liebmans ein, der als Kind von Einwanderern aus der Ukraine in New York erst seinen Eltern den Wunsch erfüllte, Arzt

zu werden – und sogar Chirurg. Eine akademische Ausbildung habe er nie erfahren, aber dann in einem Kunstkurs den klaren Tipp, es angesichts seines Talents zum sehr eigenen Stil als Künstler zu probieren. Seine Kunst sei die Reflexion des täglichen Dramas vom sich selbst finden, die immer wiederkehrende Frage des „Was macht Menschlichkeit aus“. Viele Sprünge prägen seine Kar-

riere als Maler, er malte in Weiß genauso wie in Schwarz oder in kräftigsten Farben, mal mit Pinsel, mal mit Spachtel oder gar mit der ganzen Hand. Es gibt Farbkompositionen, die ihre Kraft aus dem Material ziehen, im Gegensatz dazu auch fast schon altmeisterliche Lasuren. „Es sind keine Bilder, an denen man vorbeigehen kann“, stellte Thomas Warndorf fest. Jedes der

hier ausgestellten Werke, die von Galerist **Martin Burkart** aus den USA hier in den Hegau gebracht wurden und die eigentlich eine Retrospektive über „50 Years serious Painting“ sind und die zum Teil aufgrund der Fülle sogar in „Petersburger Hängung“ im Spiegelsaal zu finden sind, fessle den Betrachter auf neue Weise – immer mit dem Blick auf „körperhafte Wesen“, egal wie weit Liebman hier in der Abstraktion geht. Denn zuweilen ist seine Malerei sehr körperlich in einer gewissen Anmut, manchmal verwischt er seine Portraits fast wie eine Verletzung, manchmal versinken die Wesen in vielfältigen Strömungen. In einem von Martin Burkart zusammen mit **Annie Lenk** produzierten Portrait per Video gibt

es viel über den Mensch Norman Liebman zu erfahren. Wie anders die USA sind, wird bei den ausgestellten Autos deutlich. In Rot begrüßt ein Lincoln Premiere von 1957 die Besucher im ersten Ausstellungsraum, nur noch drei weitere der riesigen und chromglänzenden Straßenkreuzer und eine „Harley“ haben in den großzügigen Räumen Platz, so groß war damals der amerikanische Traum geraten, von denen die Autos erzählen. Die Autos hat ein Sammler aus dem Raum Frankfurt zur Verfügung gestellt, sie leuchten regelrecht in den Raum hinein. Die Brücke zu Liebman ziehen die Ausstellungsmacher über Miami: man könnte sich einfach nicht vorstellen, den Künstler nicht in einem solchen Gefährt zu besuchen.

Radolfzell

Unterkunft in der Kasernenstraße wird noch fertig

Mit einem symbolischen Banddurchschnitt konnte nun der Ersatzneubau der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises an der Kasernenstraße in Radolfzell eingeweiht werden.

von Oliver Fiedler

„Gefühlt wird die Unterkunft sofort nach unserer Einweihung belegt, denn wir brauchen diese Plätze dringendst“, sagte **Landrat Zeno Danner** bei der kurzen Zeremonie. In dem Ersatzneubau, der der zweite Abschnitt von dreien in dieser Anlage ist, werden nun 98 Personen in speziellen Wohnbereichen Platz finden können, so der Plan. Die Kapazität der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hier an der Kasernenstraße in Radolfzell erhöht sich durch das neue Gebäude in der Summe um 30 Plätze. Insgesamt seien dort aktuell 236 Personen untergebracht. Die Unterkunft ist vorrangig für Asylbewerber gedacht, die hier bis zu zwei Jahre in den Räumen verbringen können. Und da gibt es aktuell auch wieder zu wenig Platz, da deren Zahl in den letzten Monaten wieder kontinuierlich angestiegen war, sagte **Monika Brumm**, die **Leiterin des Amts für Integration und Migration** des Landkreises. Der Zuwachs betrage



Beim symbolischen Schnitt durchs Band für die Einweihung des Ersatzneubaus der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße in Radolfzell: Landrat Zeno Danner, Martina Misol als Leiterin der Unterkunft, Monika Brumm, die Leiterin des Amts für Integration und Migration, Karin Seidl, Leiterin des Amts für Hochbau im Landratsamt, und Verwaltungsdirektor Harald Nops. swb-Bild: Oliver Fiedler

aktuell rund 30 zugewiesene Personen pro Woche. Was die Baukosten betrifft, so gab es ein ausdrückliches Lob des Landrats ans **Hochbauamt** des Landkreises unter der **Leitung** von **Karin Seidl**, denn Anfang 2020 sei das Projekt mit einer Kostenprognose von 4,5 Millionen gestartet, entgegen fast aktuellen Bauprojekten habe der Ersatzneubau nun 4,2 Millionen Euro gekostet und man habe Einsparungen umsetzen können. Der so erstellte Ersatzneubau ist der zweite von drei Bauabschnitten. Das erste Gebäude wurde Anfang 2019 noch unter **Landrat Frank Hämmerle** fertiggestellt und bezogen. Der dritte Bauabschnitt in einem weiteren

Gebäude, das Ende der 1980er Jahre für eine „kurze Nutzung“ als Einfachstbau erstellt wurde, wird noch eine Weile stehen bleiben. „Wir müssen uns nun als Landkreis erst mal auf Neubauten in der Steinstraße in Konstanz konzentrieren, wo die Situation für die Geflüchteten noch prekärer ist“, sagte Landrat Zeno Danner am Rande der Einweihung auf Nachfrage. Wie schon das Gebäude im ersten Bauabschnitt ist auch diese Unterkunft so konzipiert, dass die Räume auch als günstiger Wohnraum genutzt werden könnten, wenn der Bedarf an Flüchtlingsunterbringungen nicht mehr gegeben sei. Deshalb ergeben immer drei Räume eine Gruppe mit gemeinsamer

Küche und gemeinsamem Bad. „Wir gehen allerdings mittelfristig nicht davon aus, dass der Flüchtlingsstrom nachlassen wird“, sagte **Harald Nops**, der **Verwaltungsdirektor** des Landkreises. Auch die über 30 Jahre alten Unterkünfte seien damals eben nur als Übergang konzipiert worden, aber seither dauernd belegt.

Dem aktuellen Konzept des Landkreises entsprechend wurde auf dem Dach Photovoltaik installiert. Der Strom wird ins Netz eingespeist. Die Menge ergibt rechnerisch eine hohe Autarkie. Mehr Sorgen macht da die Gasheizung für das Gebäude, für die im Betrieb aufgrund der aktuellen Situation erhebliche Mehrkosten entstehen. Wie sich die Flüchtlingssituation in den nächsten Wochen weiterentwickelt, sei derzeit noch sehr unklar. Nach einem „Peak“ mit sehr hohen Flüchtlingszahlen im August, sei die Anzahl der Geflüchteten aus der Ukraine, die über Landeserstaufnahmestellen zugewiesen würden, in den letzten Wochen auf zehn bis 20 gesunken. Ein erster Zeltbau für über 400 Geflüchtete auf „Klein Venedig“ in Konstanz sei in der Umsetzung und solle zum Jahreswechsel beziehbar sein. Weitere Standorte in Rielasingen, Steißlingen, Hilzingen oder Tengen und einen weiteren möglichen Standort in Konstanz bereite man für einen möglichen Ernstfall vor, so Monika Brumm.

UNSER GEMEINSAMES ZIEL:

Unsere Kunden sollen mit **Ihrer Werbung Erfolg** haben – und dafür setzen wir alle Hebel in Bewegung.

Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. Wir erarbeiten mit Ihnen zusammen passende Strategien und Konzepte und legen dazu den Grundstein für Ihren Werbeerfolg.

Sie möchten wissen, wie **Ihr Werbeerfolg** bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner



»»

WOCHENBLATT

»» BEILAGENHINWEIS ««

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:

Pro Optik
denn's Biomarkt

(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)



Duale Hochschule Ba-Wü. VS
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»»

WOCHENBLATT

««

Auch so geht Wertschätzung für Mitarbeitende

Was schenkt man Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einem das ganze schwierige Jahr durch Dick und Dünn begleitet haben, so dass die Wertschätzung wirklich ankommt? Am besten etwas, das Wert hat. Zum Beispiel den **Singener Geschenkscheck**. Die so beschenkten Mitarbeitenden können den Geschenkscheck in über 50 namhaften Geschäften in der Hohentwieleinkaufsstadt Singen einlösen. Aus Singens Vielfalt wählen: Schmuck, neue Sportschuhe, ein schickes Hemd, neue Schuhe, Parfüm, schick Essen gehen, Delikatessen, eine neue Brille oder gar einen Zuschuss zum neuen Klavier...

Ab sofort können die Geschenkschecks ab Mengen von 10 Stück

online bestellt werden unter [wochenblatt.link/Geschenkscheck](https://www.wochenblatt.link/Geschenkscheck). Die Bestellung wird direkt von der Volksbank eG – Die Gestalterbank abgewickelt. Oder noch einfacher über den QR-Code unten – einfach anklicken, bestellen und die Geschenkschecks werden direkt in Ihre Firma geliefert! Die Gestalterbank als ausgebende Stelle der Geschenkschecks, die online bestellt werden, **verzichtet bei Bestellung im November 2022 für die Unternehmen auf die Bearbeitungsgebühr** von 2,5 % des Gegen-

wertes, es werden nur die Portokosten zusätzlich fällig. Ab Dezember kommt dann die Bearbeitungsgebühr von 2,5 % hinzu.

Hinter dem Singener Geschenkscheck stehen aus Überzeugung über 50 regionale Einzelhändler und Dienstleister, Singen aktiv Cityring und Singen aktiv IG Singen Süd, der Singener Standortmarketingverein Singen aktiv, die Gestalterbank und das Singener Wochenblatt.

Warum stehen diese Unternehmen und Organisationen aus Überzeugung dazu? Weil der Singener Geschenkscheck nicht nur ein tolles Geschenk ist, sogar ja so etwas wie „der Joker der Geschenke“, sondern weil der Singener Geschenkscheck die Region stärkt, Kaufkraft dort attraktiv anzieht, wo Unternehmen hier ihre Steuern bezahlen und Arbeitsplätze bieten.

So ist der Singener Geschenkscheck einfach eine gute und seit vielen



Der Singener Geschenkscheck: Seit vielen Jahren ein Geschenk, über das sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen. Und der Arbeitgeber weiß: Er liegt sicher richtig. Bild: mast3r/stock.adobe.com

Jahren gelebt und jetzt sogar noch ausgebaut Kooperation, die vielleicht sogar wegweisend für die Frage sein kann, wie Wirtschaftskooperationen in Städten und Gemeinden in

diesen Zeiten gute Wege finden.

In jedem Fall ist der Singener Geschenkscheck eine gute Antwort auf die Frage: **Wie zeigen wir Mitarbeitenden unsere**

Wertschätzung in den Unternehmen?

PS: Natürlich können weiterhin kleinere Mengen mit EC-Karte bei Sport Müller erworben werden. Text: Wochenblatt



Der Singener Geschenkscheck: Das Geschenk aus der Region, mit dem Sie Singens große Vielfalt schenken.



Hier können Unternehmen den Singener Geschenkscheck für Mitarbeitende und für Kund*innen **online** bestellen: **QR-Code scannen oder [wochenblatt.link/Geschenkscheck](https://www.wochenblatt.link/Geschenkscheck)**

(Die Bestellung wird direkt von der Volksbank eG – Die Gestalterbank abgewickelt.)

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 10.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Informationen unter www.stockach.de.

KONZERTE

BÜSINGEN
Evangelische Dorfkirche, Junkerstraße 43 | 20:00 Uhr | A-cappella-Musik der Romantik mit »schola8«. Junges Ensemble singt Premierenkonzerte mit geistlicher Chorliteratur. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

SINGEN
GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Joel Ross »Good Vibes« Quartett. Ständig wechseln die Musiker zwischen den Rollen des Geschichtenerzählers, des Protagonisten und der Nebenfiguren hin und her und halten so vom ersten bis zum letzten Moment die Spannung beim Hörer aufrecht. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» SA. 12.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Finissage. Abschied von Miró. Ein Musikprogramm umrahmt eindrucksvoll den Abend. Infos unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN
Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3 | 10:00 Uhr | 12. Engener Info-Börse (Tischmesse). Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Unternehmen und Institutionen haben die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Weitere Informationen unter www.engen.de.

KONZERTE

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch | 21:00 Uhr | Das besondere Erlebnis – die zovvoices. Feinste Pop- und Jazzmusik aus den letzten vier Jahrzehnten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL
Musikschule, Güttinger Str. 19 | 19:30 Uhr | Zwei Musikstädte begegnen sich. Im Beethovensaal der Musikschule entführen die internationalen Studierenden in Kammermusik- und Barockorchester-Formation ihr Publikum mit einem facettenreichen Konzertprogramm ins 18. Jahrhundert. Tickets an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos erhältlich unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 13.11. FESTE

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 10:30 Uhr | Abschlussgottesdienst in der Miró-Ausstellung. Zwischen Mirós Werken herrscht eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Stockacher evangelische und katholische Kirche feiern einen ökumenischen Gottesdienst. Informationen unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Informationen unter www.stockach.de.

SPORT

ENGEN
Großsporthalle, Jahnstr. 36 | 10:00 Uhr | Finale Geräteturnen Gauliga Mannschafts-Wettkämpfe weiblich. Im Rahmen des Vereins-Jubiläums veranstaltet die Abteilung Geräte-Wettkampf-Turnen das Finale der Gauliga weiblich. Weitere Informationen unter www.engen.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Die Würfel sind gefallen – Spielen wie die Römer. Wie wir spielten auch die Römer gerne, um sich die Zeit zu vertreiben. Erleben Sie selbst, wie schon die römischen Kinder und auch die Erwachsenen viel Spaß hatten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.singen-kulturpur.de

» MO. 14.11. KONZERTE

SINGEN
Die Farbe Singen | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe »Dirty River Jazzband«. Die Formation pflegt die frühen Jazzstillektionen, die mit den Städten New Orleans, Chicago und New York in Verbindung gebracht werden. Die Theaterkneipe ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Um einen Obolus für die Musiker wird gebeten. Weitere Informationen unter www.diefarber.de.

» DI. 15.11. LESUNGEN

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Funkenmord – Klüftingers neuer Fall. Die Veranstaltung wurde vom 22.09.2021 auf den 15.11.2022 verschoben. Tickets behalten ihre Gültigkeit. Ein Fehler aus der Vergangenheit lastet schwer auf Klüftinger. Der Kommissar ist fest entschlossen, den Fall »Funkenmord« wieder aufzurollen. Tickets

und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL
Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Jürgen Palmtag. Die Ausstellung »Panorama Produktiver Abschwüngen« zeigt ein Remix von Zeichnungen, Fotografie, Malerei, Musik und vielem mehr. Das Ergebnis ist ein Rausch: »intensiv, laut und gut«. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1 Norman Liebmann – Ein amerikanischer Traum.
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-

Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3
Toyota – Racing & Innovation – eine Retrospektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ENGEN
Do., 17.11., 17:00 Uhr, Historische Altstadt. Lichterabend. Die Bewohner, Händler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und die Stadtverwaltung laden von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen Lichterabend in die Altstadt nach Engen ein. Weitere Informationen unter www.stadtmusik-engen.de.

Sa., 19.11., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3. Jahreskonzert der Stadtmusik Engen. Die Stadtmusik bietet dem Publikum ein Programm, bei welchem für jeden etwas dabei ist. Weitere Infos unter www.stadtmusik-engen.de.

Sa., 26.11., 19:00 Uhr, Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3. Hegauer Blasmusikfestival. Endlich ist es wieder soweit – das »Hegauer Blasmusikfestival« geht wieder »on stage«. Auch dieses Jahr erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm. Karten unter www.mm-bmf.de oder 07733 / 501201 bzw. 07708 / 911812.

